



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

Haus-Bewertungen  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 13. August 2020

Kalenderwoche 33



Bei hochsommerlichen Temperaturen ist das Sägen ein höchst schweißtreibendes Unterfangen, doch mit genug Geduld und vorbildlichem Vater-Tochter-Teamwork am Ende von Erfolg gekrönt. Foto: sth

## Selbstständig werkeln nach Herzenslust

Von Sebastian Theuner

**Oberursel.** Die Botschaft fällt sofort ins Auge. Geschrieben auf zwei Holztafeln – wo auch sonst – weist sie unterhalb des aufgespannten Zeltendes auf den hier geltenden Grundsatz für die Arbeit hin: „Probier's selbst – und lass dir nicht reinquatschen.“ In der Holzwerkstatt im Rushmoor-Park, die dort auch in diesem Jahr im Rahmen des Orscheler Sommers gastiert, werden dem selbstständigen Tun und Schaffen keine Grenzen gesetzt.

Klaus Berthold, früher als Zimmermann und Schreiner tätig und Entwickler der Holzwerkstatt, beschreibt diesen Ansatz als den Kern seines Konzepts: „Ich vermeide es, Erwartungen an die Kinder zu stellen. Ich bin kein Lehrer.“ Bei Fragen geht er freilich zur Hand, der Kreativität der Besucher seiner Holzwerkstatt möchte er jedoch freien Lauf lassen. An einem Sonntagmittag, der ob Temperaturen jenseits der 35 Grad die halbe Stadt im Freibad vermuten lässt, haben sich zahlreiche Kids, teilweise mit ihren Eltern, einen Platz unter dem weißen Zelt gesichert, um mit Sägen, Hämhammern und Hobeln frei drauf los zu probieren. Dass das ein mitunter von Schweißperlen getränktes Unterfangen

sein kann, merkt Familie Janz recht schnell. Mit den beiden Töchtern Friederike und Felicitas, acht und sechs Jahre alt, wird unermüdlich an dem Holzstück gesägt, aus welchem später mal eine Schüssel entstehen soll. Die Geduld der Kleinen wird durch solche Mühen freilich auf die Probe gestellt, zum leisen Murren und zum Rückzug auf die Zuschauerplätze meint Familienvater Janz: „So habe ich mir das vorgestellt: Die Kinder gucken zu, die Eltern arbeiten.“

### „Immer Schritt für Schritt“

Natürlich sind die kräftigen Hände und Arme von Mama und Papa eine große Hilfe, doch arbeiten die meisten Kinder in der Holzwerkstatt selbstständig und alleine an ihren Projekten. Unter Beobachtung ihres Vaters sind die Schwestern Lena und Luca damit beschäftigt, eine Pinguin-Figur und eine Schüssel aus dem Holz herauszuarbeiten. „Uns gefällt's gut, es macht ziemlich viel Spaß“, berichten die 14- und die Elfjährige unisono. Einen Tipp hat Luca auch noch parat: „Immer Schritt für Schritt arbeiten und nicht zu tief ins Holz drücken, sonst gibt's am Ende ein Loch in der Schüssel.“ Überhaupt scheint die Schüssel bei den Kindern beliebt. Auch der elfjährige Erik schabt das Innere seines Holzstücks aus, um es am Ende als Gefäß nutzen zu können. Schon im vergangenen Sommer saß er auf den kleinen Holzhockern unter der großen Zeltplane, damals habe er einen Kerzenständer gefertigt. Das Arbeiten mit dem Holz erfordert Konzentration und vor allem viel Zeit. Fertig wird er heute nicht, daher möchte er in den nächsten Tagen nochmal kommen, erzählt Erik: „Wenn du ein anständiges Ergebnis möchtest, geht das bei dem Wetter gar nicht anders.“ Wie er sind fast alle Kinder – die meisten im Grundschulalter – in ihrer eigenen Welt, wenn sie sich an den Schnitz- und Drechselbänken ihren Projekten widmen. Ganz nach dem Geschmack von Klaus Berthold also, der die Kinder in ihrem selbstständigen Denken bestärken möchte. „Sobald sie in die

Schule gehen, lässt das nach, dann wird alles vorgegeben.“ Dem möchte er mit seinem Angebot entgegenwirken. Derweil hat sich auch Familie Janz daran gemacht, aus dem endlich abgesägten Holzstück eine Schüssel zu formen. Spaß haben sie, doch wächst bei den Eltern zunehmend der Respekt bei der Vorstellung, dass diese Form des Fertigmachens von Gegenständen einst alternativlos war. Und Töchterchen Felicitas meint: „Ich hätte nicht gedacht, dass das so lange dauert.“

Die Holzwerkstatt gastiert noch bis Sonntag, 16. August, im Rushmoor-Park, gewerkelt werden kann jeweils von 10 bis 18 Uhr. Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen.



Mit Schleifpapier und Beitel widmen sich Lena und Luca (v. l.) hochkonzentriert ihren Holzarbeiten. Foto: sth

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Wir machen Ihnen schöne Türen.

Telefon: 06171-98 22 29  
www.bauschreinerei-klein.de  
Ausstellung geöffnet  
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**klein**  
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

**Marschner**  
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR  
Telefon 06171 - 76215  
www.marschner-rolladenbau.de

## TV Stierstadt

Sport- u. Musikangebote  
durch Sportwissenschaftlerin/Musikdozent  
www.tvstierstadt.de  
sportwart@tvstierstadt.de  
Tel.: 06171 7 89 63



►► Neuer Zumba-Kurs beginnt am 20. August ◀◀

**BLEIBEN SIE GESUND!**

REINIGUNG UND DESINFEKTION IHRER KLIMAGERÄTE

**ZEIT ZUM DURCHATMEN**  
HYGIENEAKTION BIS ZUM 31.12.2020

TEL.: 06101 - 98688 - 0  
MAIL: KLIMA@FRIO.DE  
WEB: WWW.FRIO.DE

KLIMAAANLAGEN VON **FRIO**

**Der neue ABT e-Transporter**  
Jetzt bei Auto Bach Probe fahren!

ABT e-Transporter 6.1 Kombi Frontantrieb 83 kW; Stromverbrauch (NEFZ), kWh/100 km: kombiniert 33,8 - 31,7; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+

**Auto Bach**  
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 49 97 - 200, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

# VERANSTALTUNGEN

## Oberursel und Steinbach

### Ausstellungen

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)

„Arbeiten auf Papier/Objekte aus Stein“ von Alice Meister/Christoph Jakob, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 12. September)

„1 bis 26“, Installationen, Kollagen, Fotografien, Objekte von Walter Emmerich, Johanniskirche Weißkirchen, Urselbachstraße 59, samstags und sonntags von 15-19 Uhr, bei starkem Regen muss die Ausstellung wegen Rutschgefahr geschlossen bleiben (bis 30. August)

### Regelmäßige Veranstaltung

**Sommer-Biergarten** „Oberursel für Oberursel. Wir halten zusammen“, Rathausplatz, donnerstags bis samstags 16 bis 22 Uhr (bis 5. September)

### Donnerstag, 13. August

**Projekt „platzwechsel“**, Crossfit – der Outdoor-Fitnesskurs für Alle“ mit der TSGO, Rushmoor-Park, 18 bis 19.30 Uhr; „Rund um Orschel“, After-Work Wandern mit dem KSfO und der TSGO, Treffpunkt: Schillerturm, 18 Uhr, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

„Klassik in der Stadthalle“ mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker, Maryna Zubko (Sopran) und Reto Rosin (Tenor), Stadthalle, 20 Uhr, Kartenreservierung: kultur@oberursel.de oder 06171-502268

### Freitag, 14. August

**Fahrraddemo**, Fridays For Future Hochtaunuskreis, Start um 12 Uhr am Bahnhof Oberursel

**Blutspendetermin**, DRK, Taunushalle, Oberstedten, Landwehr 6, 15.30-20 Uhr

**Projekt „platzwechsel“**, „Yoga im Park“ mit der TSGO, 18.30 bis 19.30 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

### Samstag, 15. August

**Projekt „platzwechsel“**, „Funktionelles Outdoor-Training für Eltern mit Kinder (3 bis 6 Jahre)“ mit der TSGO, 10 bis 11 Uhr, Rushmoor-Park, Anmeldung unter: platzwechsel.jetzt/oberursel

**Vernissage** „Arbeiten auf Papier/Objekte aus Stein“ von Alice Meister/Christoph Jakob, Galerie m50, Ackergasse 15a, 11-14.30 Uhr

### Sonntag, 16. August

**Sonntagsführung**, „Auf den Spuren der Mühlen – Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“ mit Marion Unger, Treffpunkt: St.-Ursula-Brunnen, Marktplatz, 11 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599

**Open-Air-Märchen** „Hans im Glück“ mit dem Galli Theater Wiesbaden, „Kreismühle meets Kunstgriff“, Hof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 16 Uhr

### Donnerstag, 20., bis

### Sonntag, 23. August

**Oberurseler Literaturtage**, Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und sechs Kooperationspartner, Stadthalle

**Donnerstag**: „Lesung mit Musik“ mit Autor Christian Schmidt und Pianist Axel Knop, 20 Uhr

**Freitag**: „Lies das Buch! Literatur in einfacher Sprache“, 14 zeitgenössische Geschichten mit Hauke Hückstädt und Alissa Walser, 20 Uhr

**Samstag**: „Identität - bin ich das?“, philosophische Schreibwerkstatt mit Dr. Stefan Kappner, 10.30-14.30 Uhr

„Erzählung – Macht – Identität“, Vortrag von Dr. Stefan Kappner, 14.45-16 Uhr

„Niemand weiß, wie man mich schreibt“, Poetry Slam mit Nektarios Vlachopoulos, Hof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, bei schlechtem Wetter in der Stadthalle, 20 Uhr

**Sonntag**: Doppelporträt mit Peter Kurzecks Roman „Der vorige Sommer und der Sommer davor“ und Andreas Maiers „Die Familie“, Verein Literatouren, 11 Uhr (Einlass 10.30 Uhr)

Buchvorstellung „Der Baum denkt“ von Saskia Hennig von Lange, KSfO, 16 Uhr

Auftakt von Jan Costin Wagners neuer Kriminalroman-Reihe „Sommer bei Nacht“, 20 Uhr,

# Orscheler Sommer

### Donnerstag, 13. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoor-Park

19 Uhr **Mountainbike-Tour**, Mountain Sports Oberursel, Treffpunkt: Rathausplatz

### Freitag, 14. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoor-Park

### Samstag, 15. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoor-Park

19.30 Uhr **Rockkonzert** mit „Recycler“, Grundschule Mitte

### Sonntag, 16. August

10 bis 18 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**, Rushmoor-Park

11 Uhr **Frühschoppen**, „The Five“ spielen eine Mischung aus eigenen Songs und Titeln der großen Meister des Blues, Jazz und Crossover, Grundschule Mitte

### Freitag, 21. August

20.30 Uhr **Sommertheater**, „Der Besucher – Corona Edition“, Komödie, Orscheler Sommertheater (OST), Grundschule Mitte

### Samstag, 22. August

20.30 Uhr **Autorenlesung** „Niemand weiß, wie man mich schreibt“ mit Nektarios Vlachopoulos, Grundschule Mitte

### Sonntag, 23. August

10 Uhr **Mountainbike-Techniktraining**, Mountain Sports Oberursel, Rathausplatz, Anmeldung unter info@moutain-sports-ev.de

10 Uhr **„Widerständiges Frankfurt“**, geführte Radtour durch Frankfurt mit Stefan Böhm-Ott (Stadtsoziologie), Anmeldung unter radtour@orschelersommer.de

11 Uhr **Frühschoppen**, „JJJ-Trio“ mit karibischen Grooves, lateinamerikanischer Lebensfreude, energiereichen Improvisationen und schönen Melodien, Grundschule Mitte

## Hitze und kein Regen: Waldbrandgefahr steigt

**Hochtaunus** (how). In weiten Teilen Hessens hat es seit Wochen nicht geregnet, dies hat dazu geführt, dass das hessische Umweltministerium in Wiesbaden die Waldbrandalarmstufe A ausgerufen hat. Durch die anhaltende Trockenheit ist die Waldbrandgefahr in ganz Hessen erhöht. Die für die Jahreszeit hohen Temperaturen verschärfen die Situation. Ergiebige Niederschläge sind vorerst nicht in Sicht.

Carsten Lauer Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, schätzt die Gefahr eines Brandes im Wald durchaus als hoch ein, sieht aber keinen Grund zu Panik. „Wir sind sehr gut vorbereitet“, so Lauer. Trotzdem mahnt auch er zur Vorsicht bei den Waldbesuchern. Für die nächsten Tage besteht nach aktuellen Prognosedaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in weiten Teilen Hessens mittlere bis hohe Waldbrandgefahr.

Auch der Naturpark Taunus bittet für diese Maßnahmen die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis. Der Wald ist durch den Klimawandel geschwächt: Die Trockenheit der vergangenen Jahre, Stürme und der Borkenkäfer haben ihm stark zugesetzt. Reisig und Laub sowie abgestorbene Bäume des Vorjahrs sind inzwischen stark ausgetrocknet und somit leicht entzündbares Material. Dies alles begünstigt Waldbrände. Forst, Landwirtschaft

und Naturpark bitten alle Waldbesucher um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit. Carolin Pfaff, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Taunus, erinnert: „Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht auch von liegengelassenen Flaschen und Glasscherben, aber insbesondere auch entlang von Straßen durch achtlos aus dem Fenster geworfenen Zigarettenkippen aus. Wir bitten alle Waldbesucher, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Autos dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen.“ Der Naturpark bittet seine Besucher, sehr vorsichtig zu sein. Die Grillplätze sind bis auf Weiteres gesperrt.

## VERANSTALTUNGEN

### Steinbach

### Freitag, 21. August

**Freiluft-Konzert** mit Traveling-James-Duo (Jazzstandards von Swing bis Modern Jazz), Neben dem Bürgerhaus, Untergasse 36, 19.30 Uhr (fällt bei Regen aus)

### Samstag, 22. August

**Sommerfest**, Tennisclub, Waldstraße 105, 19 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 13. August

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038  
**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

### Freitag, 14. August

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

### Samstag, 15. August

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970  
**Goethe-Apotheke** im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-997571

### Sonntag, 16. August

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Montag, 17. August

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100  
**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

### Dienstag, 18. August

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Mittwoch, 19. August

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Donnerstag, 20. August

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

### Freitag, 21. August

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

### Samstag, 22. August

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Sonntag, 23. August

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449  
**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Kliniken</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Oberhöchstader Straße 7	62400
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfstelefon</b> „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222
<b>Wasser-Notruf</b> Stadtwerke, Oberursel	509120
<b>Gas-Notruf</b> TaunaGas, Oberursel	509121
<b>Zentrale Installateur-Notruf</b> bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
<b>Stromversorgung</b>	0800 7962787
<b>Wochenend-Notdienst der Innung</b> Sanitär und Heizung	06172-26112
<b>Giftinformationszentrale</b>	06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
in Hessen rund um die Uhr

116117

### ÄBD Vordertaunus

**in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt**  
**im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/**  
**Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Erster Stadtrat Christof Fink lächelt mit dem Smiley des Geschwindigkeitsanzeigergeräts in der Homburger Landstraße um die Wette, wenn das Tempolimit eingehalten wird. Foto: Ehmler

## Geschwindigkeitsanzeigergeräte messen auch Verkehrsfrequenz

**Oberursel (eh).** 16 500 Fahrzeuge täglich wurden in der Homburger Landstraße gezählt, was einer Lärmbelastung tagsüber von 70 Dezibel bedeutete. Nachts waren es 60 Dezibel. Deswegen wurde aus Lärmschutzgründen im Abschnitt zwischen der Kreuzung Frankfurter Landstraße und der Brücke „An den Drei Hasen“ am 27. Juli Tempo 30 eingeführt. Was passiert, wenn die Geschwindigkeit von 50 auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert wird? Diese Frage beantwortet der Leiter des Geschäftsbereichs Umwelt, Mobilität, Bauaufsicht und IT bei der Stadt, Bernd Strobehn, so: „Es halbiert den Lärm.“

Zwei neue Geschwindigkeitsanzeigergeräte werden im Stadtgebiet eingesetzt. Der erste Standort der beiden Geräte befindet sich in der Homburger Landstraße. „Durch den Einsatz wollen wir zusätzlich zur Beschilderung auf die Einhaltung der Tempobegrenzung hinweisen. Lärmschutz für die Anwohner und die verbesserte Verkehrssicherheit sind aus meiner Sicht zwei wichtige Gründe, die für Tempo 30 an dieser Stelle sprechen. Damit sind die 5000 Euro, die wir für den Kauf dieser beiden Geräte ausgegeben haben, auch eine sinnvolle Investition in die Verkehrssicherheit unserer Stadt“, sagt Erster Stadtrat Christof Fink.

Zwei Funktionen machen die Geschwindigkeitsanzeigergeräte für Fink so wertvoll: Sie erinnern die Fahrer an die Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben, auch mit Emoticons – hier sind es Smileys. Dabei erfassen die Geräte anhand von Detektoren die gefahrene Geschwindigkeit ankommender Fahrzeuge. Entsprechend der Einstellung der Schwellengeschwindigkeit am Gerät zeigt das Display dann die gefahrene Geschwindigkeit im Wechsel mit einem Smiley-Symbol an. Wird die eingestellte Geschwindigkeitsschwelle überschritten, weist ein rotes Smiley-Symbol mit hängenden Mundwinkeln auf Fehlverhalten hin. So wird der Fahrer unmittelbar aufgefordert, die Geschwindigkeit zu reduzieren. Durch den mahnenden Hinweis und die sichtbare Überwachung am Straßenrand erfolgt in der Regel eine unmittelbare Anpassung der Fahrgeschwindigkeit an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung.

Bei eingehaltener Geschwindigkeit wird die ordnungsgemäße Fahrweise mit einem lächelnden, grünen Smiley gelobt. „Dies ruft eine positive Bestätigung beim Fahrer aus und hat – hoffentlich – langfristig einen positiven Lerneffekt“, so Fink

## Wofür werden die Mittel verwendet?

**Hochtaunus (how).** Die Freien Demokraten setzen sich schon lange für eine deutlich stärkere Digitalisierung der öffentlichen Verwaltungen ein, weil sie von deren Nutzen für die Menschen überzeugt ist. Daher freuen sich die Liberalen über die jüngst bekanntgewordenen Landesfördermittel, die auch den Kommunen des Hochtaunuskreises zugute kommen sollen. Durch Anfragen im Kreistag des Hochtaunuskreises und der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung erkundigt sich die FDP nun nach der konkreten Verwendung der Gelder – schließlich können die Kommunen hierüber selbst entscheiden.

Der Bad Homburger FDP-Fraktionsvorsitzende und Parlamentarische Geschäftsführer der Kreistags-Liberalen, Philipp Herbold, sagt: „Leider überlässt die Landesregierung den Kommunen im Rahmen einer Umverteilung hier nur einen Bruchteil der Mittel, die diesen nach Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage eigentlich komplett zugestanden hätten. Daran muss man erinnern. Sonst könnten die Kommunen noch viel mehr für ihre Einwohner tun. Das Programm ‚Starke Heimat Hessen‘ stellt für den Hochtaunuskreis und die Stadt Bad Homburg deshalb faktisch eine ‚Mittelkürzung‘ und keine ‚Förderung‘ dar.“ Nun sei die Frage wichtig, wofür die Mittel konkret verwendet werden, so Herbold. „Wenn wir schon nur einen Teil unseres eigen-

en Geldes bekommen, dann muss es wenigstens sinnvoll eingesetzt werden. Deshalb stellen wir Anfragen in den Parlamenten. Der Hochtaunuskreis soll 149 773 Euro, Bad Homburg 35 107 Euro erhalten. Wichtig ist uns, dass die Gelder nicht in ohnehin schon geplante Projekte fließen und gewissermaßen ‚versanden‘, sondern mit der Förderung digitaler Ausstattung und Projekte ein tatsächlicher Mehrwert für die Menschen hier am Ort erzielt wird, der auch spürbar ist!“

Die Verkehrsfrequenz wird für eine spätere Auswertung vom Geschwindigkeitsanzeigergerät erfasst. Damit können Aussagen zur Verkehrsdichte, zur gefahrenen Geschwindigkeit mit Bezug zur Uhrzeit, aber auch zur Veränderung des Fahrverhaltens nach dem ersten Display-Kontakt ausgewertet werden. Somit verfügt die Stadt über aktuelle Verkehrsdaten. „Wir hätten die Geräte gerne mit Solarenergie versorgt, das ist aber für unsere Zwecke nicht sinnvoll. Wir bauen die Geräte wöchentlich oder zweiwöchentlich an neuen Standorten auf, und der Umbau solarbetriebener Geräte ist relativ aufwendig. Außerdem können solarbetriebene Geräte an Standorten mit hoher Verkehrsfrequenz einen unterbrechungsfreien Betrieb nicht sicherstellen. Daher wurden die Geräte mit leistungsstarken Akkus ausgestattet, um auch an stark frequentierten Straßen eine lange Anzeigzeit der Geschwindigkeiten zu gewährleisten“, erklärt der Erste Stadtrat. Im Anschluss an den Standort Homburger Landstraße kommen die Geräte zum Schuljahresbeginn vor den Grundschulen zum Einsatz, bevor sie dann wieder in hochfrequentierte Tempo-30-Bereiche wie etwa in der Nassauer Straße aufgestellt werden.

„Digitale Verwaltung der Zukunft bedeutet Verwaltungsmodernisierung, barrierefreier Zugang zu Services der Verwaltung und die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung in Krisenzeiten. Wir brauchen daher die technischen, betrieblichen und sozialen Voraussetzungen für ein digitales Rathaus auch in Oberursel“, so Katja Adler, Fraktionsvorsitzende der FDP in Oberursel. Vor dem Hintergrund der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, das die Umstellung des Bürgerservice auf digitale Varianten bis 2022 fordert, gehe die Frage der Liberalen über die Verwendung der für Oberursel angekündigten Fördermittel in Höhe von 73 223 Euro hinaus. „Die Corona-Pandemie hat brennend gezeigt, wo die digitalen Defizite liegen. Da braucht es jetzt gezielte Maßnahmen und Schwerpunkte, die zur Chefsache werden müssen“, so Adler.

## Einschulung am GO im Corona-Modus

**Oberursel (ow).** Am Dienstag, 18. August, begrüßt das Gymnasium Oberursel (GO) seine neuen Fünftklässler. Ort der Veranstaltung ist wie immer die Aula der Schule. Neu ist jedoch, dass wegen der coronabedingten Hygiene- und Abstandsvorgaben dieses Jahr jede der acht Klassen nacheinander in einer eigenen kleinen Aufnahmefeier willkommen geheißen wird. Dabei werden die Kinder ihre neue Klassenleitung und ihre neuen Mitschüler kennenlernen. Jedes Kind darf dazu zwei Begleitpersonen mitbringen. Über die genauen Uhrzeiten werden die Familien in den nächsten Tagen postalisch informiert. Wegen der Corona-Pandemie muss in diesem Jahr auch der traditionelle Gottesdienst in der Liebfrauenkirche entfallen.

## Kamera gestohlen

**Oberursel (ow).** Unbekannte Täter hebelten am Samstag zwischen 14.45 und 19.55 Uhr mit einem Werkzeug das Küchenfenster eines Hauses in der Steingasse auf. Die Täter entwendeten eine Digitalkamera und ein iPhone 8. Die Täter verließen das Objekt anschließend durch die Haustür. Die Polizei nimmt Hinweise auf verdächtige Personen oder verdächtige Fahrzeuge in zeitlicher und örtlicher Nähe unter Telefon 06171-62400 oder schriftlich entgegen.

## Trinkwassernotstand droht – der Verbrauch nimmt wieder zu

**Oberursel (ow).** Nachdem die Stadtwerke und der Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) vergangenen Donnerstag, 6. August, bereits zum zweiten Mal zu einem sparsamen Umgang mit Trinkwasser aufgefordert hatten und die Oberurseler Trinkwasser-Ampel, die im Internet unter [www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel](http://www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel) abrufbar ist, auf „Rot“ umstellten, gingen die Verbrauchszahlen im gesamten Stadtgebiet leicht zurück. Aber zum Beginn dieser Woche stiegen die Verbrauchszahlen wieder auf mehr als 9000 Kubikmeter am Tag an. Da die Stadt und die Stadtwerke einen Trinkwassernotstand vermeiden wollen, rufen sie erneut zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser auf.

Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberursel, zu den Entwicklungen der vergangenen Tage: „Am Sonntag war ich noch guten Mutes und hatte mich gefreut, dass unser Appell vor dem Wochenende Wirkung zeigte und die Verbrauchszahlen in Oberursel zurückgegangen waren. Aber leider stieg der Wasserverbrauch im Laufe des Montags wieder an. Für mich ist es unverständlich, dass die Menschen in Oberursel die Dringlichkeit der Lage trotz der lang anhaltenden Trockenheit noch nicht erkannt haben. Es ist zwingend notwendig, dass sich alle Bürger solidarisch zeigen, denn wir alle sitzen im gleichen Boot. Grundsätzlich sollten Bußgelder das letzte aller Mittel sein. Der Trinkwasserverbrauch ist gegenüber den Vorjahren – vielleicht auch aufgrund dessen, dass in den Ferien deutlich mehr Menschen zu Hause geblieben sind und Homeoffice machen – um mehr als 30 Prozent angestiegen. Das ist eine Entwicklung, der wir aktuell auch mit unserem seit vielen Jahren sehr vorausschauenden Management nicht mehr entgegenwirken können. Trinkwasser ist für den menschlichen Gebrauch gedacht, und ich hoffe, dass dies nun von allen beherzigt wird, damit wir einen Trinkwassernotstand mit entsprechenden Maßnahmen in Oberursel vermeiden können.“

Zur weiteren Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, der Bereithaltung von Löschwassereserven sowie zur Vermeidung eines Trinkwassernotstands ist es zwingend notwendig, den Trinkwasserverbrauch in allen Oberurseler Stadtteilen deutlich zu reduzieren. Deswegen sind alle

## Alle Brunnen sind abgeschaltet

**Oberursel (ow).** Die Trinkwasserampel steht nach wochenlanger Trockenheit trotz des Regengusses am Dienstagabend weiterhin auf Rot. Daher hat der BSO entschieden, die städtischen Brunnen aufgrund der Wasserknappheit abzuschalten.

**Schlüsseldienst** **NEU: 2 Filialen!**  
**Hochtaunus**  
Saalburgstrasse 46a  
61350 Bad Homburg v.d.H  
Tel.: 06172 / 2 24 04  
e-mail: [info@sdht.de](mailto:info@sdht.de)  
web: [sdht.de](http://sdht.de)

**NEUERÖFFNUNG** Unser Service – Ihr Vorteil  
**LH**  
Ludwig Heer  
Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

Hohemarkstraße 6  
61440 Oberursel  
Tel.: 06171 / 2 24 04

**Jetzt Bettfedern reinigen lassen, zum Aktionspreis!**

Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett	<b>16,-</b> nur	Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett	<b>59,-</b> nur
---	-----------------	---	-----------------

**Meiss** MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG  
Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil  
61348 Bad Homburg · Louisestraße 98 · [www.moebelmeiss.de](http://www.moebelmeiss.de)

Bürger eindringlich dazu aufgefordert, folgende Regeln einzuhalten:

- Trinkwasser sparsam verwenden und nur dort, wo es zwingend notwendig ist!
- Die Garten- und Rasenbewässerung sofort einstellen! Ausgenommen hiervon sind Nutzpflanzen.
- Kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen nutzen!
- Keine Pools, Zisternen oder sonstige Wasserspeicher befüllen!
- Nur noch Neuanpflanzungen moderat bewässern!
- Die Entnahme von Trinkwasser aus Standrohren stoppen!

Falls der Trinkwasserverbrauch in Oberursel nicht kurzfristig zurückgehen sollte, wird die Stadt einen Trinkwassernotstand ausrufen. Dann kommt die Gefahrenabwehrverordnung ins Spiel, die entsprechende Kontrollen durch das Ordnungsamt und bei Nichteinhaltung der Regeln Bußgelder bis zu 5000 Euro vorsieht. Der Notstand ist dann gegeben, wenn die Wassermengen im Leitungsnetz und in den Hochbehältern den Bedarf nicht mehr decken können, der Druck im Leitungsnetz abnimmt und so Luft in das System eindringen kann.

**Restaurant Café Molitor**

- Biergarten mit Kinderspielplatz
- Deutsche Küche
- Hausgebackener Kuchen
- Feierlichkeiten aller Art
- Montags geöffnet!!!

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr  
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)

Wir sind für Sie da, wie nur eine Familie es kann

**Jürgen Ronimi**  
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht  
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte  
Reisevertragsrecht · Verkehrsrecht  
Baurecht · Familienrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092  
[www.juergen-ronimi.de](http://www.juergen-ronimi.de) · [info@juergen-ronimi.de](mailto:info@juergen-ronimi.de)



Im Gemeinschaftsraum lassen sich die Teilnehmer an der Begehung des einstigen Mühlengebäudes von der historischen Transmissionswelle an der Decke beeindrucken. Foto: fch

## Privat- und Gemeinschaftsleben unterm Dach der alten Mühle

**Oberursel** (fch). Oberursel ist als Mühlenstadt bekannt. Einst zogen sich durch die Stadt zahlreiche Gräben, in denen das Wasser des Urselbachs zu den bis zu 34 Mühlen geleitet wurde. Mit dem Wasser wurden bereits im 14. Jahrhundert die Mühlräder für Tuchproduktion und Eisenverarbeitung angetrieben. Zu den bekannten Mühlenbetrieben in der Innenstadt gehörte die 1649 erstmals erwähnte Aumühle. Diese kaufte der Unternehmer Franz Müller 1904 und machte das rund 3300 Quadratmeter große Gelände zum Sitz seiner mit Wasserkraft betriebenen Lederriemenfabrik, die später unter dem Namen Franz Müller & Sohn Femso-Werk firmierte. Der Enkel des Firmengründers, Franz Hermann Müller, stellte nach dem Zweiten Weltkrieg auf Kunststoffproduktion um. Jutta-Maren Brösamle, geborene Müller, übernahm die Firma. Zusammen mit Klaus Mertens und Martin Brösamle verkaufte sie 2016 das Unternehmen an den langjährigen Geschäftsführer Andreas Gallmann. Dieser verlegte die Firma Femso in das Gewerbegebiet Riedwiese. Und machte damit den Weg frei für eine neue Nutzung des Areals.

Die Familie Brösamle-Mertens realisierte auf dem Gelände der historischen Aumühle ein ambitioniertes Wohnprojekt. Neu entstanden sind im historischen Mühlengebäude, einem Anbau sowie in einer der alten Werkshallen nach Umbau und Erweiterung 19 Wohnungen, je ein Büro und Werkraum. Zwölf von ihnen sind für den gemeinnützigen Verein „WohnTraum“ reserviert. Das Wohnprojekt bietet Wohnraum für Familien und für Senioren in barrierefreien, altersgerechten Wohnungen mit Gemeinschaftsraum. Über das von den Mietern Anfang 2020 bezogene, zukunftsorientierte Nachbarschaftsmodell informierten sich am Montagabend die Mitglieder der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen ihrer Ferienfraktion, zu der auch Bürger eingeladen waren. Begrüßt wurden die 37 Teilnehmer auf dem Gelände von Vereinsmitgliedern und Bewohnern. Sie informierten die in Gruppen eingeteilten Besucher über Historie, Entstehung und Erfahrungen in der Aumühle sowie über das Konzept und weitere Projekte der Wohn-

projektgruppe „Bezahlbar Wohnen in Oberursel“. Für Fragen und Anregungen standen den Besuchern Michael Müller, Maria Santos-Hildenbrand, Hartmut Kullmann und Matthias Tresp zur Verfügung.

Die Realisierung des Wohnprojektes auf dem Aumühlengelände war kurz. Sie dauerte von der ersten Idee im Herbst 2015 über Abriss, Bau- und Umbaubeginn Anfang 2018 bis zum Einzug der Mieter im Februar 2020. Die barrierefreien Mietwohnungen der „WohnTraum“-Gruppe befinden sich links im dreigeschossigen Neubau, wo einst die alte Packerei in einem Fachwerkbau stand, und in der umgebauten Mühle. Sie sind zwischen 57 und 108 Quadratmeter groß, wie Maria Santos-Hildenbrand informierte. Parkettboden, offene Küchen und Balkone gehören zur Ausstattung der individuell geschnittenen Wohnungen. Zentraler Treffpunkt der 57 bis 81 Jahre alten Bewohner sind der Gemeinschaftsgarten und der 70 Quadratmeter große Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss des einstigen Mühlengebäudes. Hier erinnern die historische Transmissionswelle an der Decke, die erst den Mühlstein und später Leder-Nähmaschinen antrieb, sowie zu Klinken unfunktionierte Handgriffe vom alten Lastenaufzug und eine alte Vitrine im Eingangsbereich an die industrielle Vergangenheit des Gebäudes. In den alten Werkshallen mit der gegossenen Betondecke sind acht zwischen 110 und 180 Quadratmeter große Familien-Wohneinheiten mit Industrieloft-Charakter entstanden. Der im Gartenbereich offen fließende Mühlgraben läuft in Rohren unterm Haus durch.

Die Mitglieder des Vereins „WohnTraum“ verwirklichen auf dem Aumühlareal ihre Vision eines altengerechten Gemeinschaftswohnens mit regelmäßigen Treffen, soziokulturellen Angeboten und intensiver Nachbarschaftspflege. Die Mitglieder suchen sich die „WohnTraum“-Mieter aus, der Mitgliedsbeitrag liegt bei 24 Euro im Jahr. Zu den Zielen des am 31. Oktober 2011 gegründeten „WohnTraum“-Vereins und weiteren Projekten der im Juni 2017 gegründeten Wohnprojektgruppe „Bezahlbar Wohnen in Oberursel“, gibt es Informationen im Internet unter [www.wohntraum-oberursel.de](http://www.wohntraum-oberursel.de).



Von der Straße aus nicht einsehbar ist der von den Wohnungen aus direkt zugängliche Gemeinschaftsgarten. Foto: fch

## Stimmungsvolles Konzert unter sommerlichem Sternenhimmel

**Oberursel** (fch). Mit anhaltendem Applaus, Jubeln und Pfiffen feierten Klassikliebhaber an zwei Abenden das „Kammerensemble der Musikschule Oberursel“. Zuvor hatten Flötistin Heike Knäbel, die Geiger Claudia Louise Weigand (Violine) und Holger Pusinelli (Violine, Viola), Cellistin Shirin Tashibaeva und Pianist Robert Hurst das Publikum mit auf eine beschwingte Reise durch die Welt der Klassik und Moderne genommen. Die stürmisch herbeigeklatschten Zugaben wurden vom Ensemble mit Antonio Vivaldis Concerto a-moll, 3. Satz, und dem Wiegenlied „Guten Abend, gut Nacht!“ von Johannes Brahms gegeben.

Begrüßt wurden die jeweils 200 Besucher im Hof der Grundschule Mitte von Dirk Müller-Kästner, dem Vorsitzenden des Vereins Kunstgriff, Schriftführerin Birgit Kindler und einem engagierten Mitglieder-Team, das für die Logistik an beiden Abenden zuständig war. Anmelden, Nasen-Mundschutz-Masken tragen und Abstand halten gehörte für die Besucher bei den Konzerten zu den bekannten Regeln im Corona-Sommer 2020. Die Konzerte hielten, was der klingende Titel „Kammer-Summer-Night“ versprach. Sie fanden im Rahmen des abgespeckten „Orscheler Sommers“ statt. Der hat 1985, im Geburtsjahr des Oberurseler Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur, das Licht der Welt erblickt. Und sich längst zur wichtigsten Veranstaltung des Vereins gemauert.

Mit den beiden „Classic Open Air 2020“-Konzerten setzten die Kunstgriff-Mitglieder ihre erfolgreiche Kooperation mit der Musikschule Oberursel fort. Die Musiker des Kammerensemble interpretierten in verschiedenen Besetzungen als Duo, Trio oder Quintett die bekannten Werke großer Meister. Auf dem Programm stand eine Sammlung von kurzweiligen Stücken oder Sätzen größerer Werke. Zu hören waren Kompositionen von den Klassikern Bach, Vivaldi und Beethoven sowie dem längst als „Klassiker“ angesehenen Astor Piazzolla, aber auch modernere Töne von Bartok und Schostakowitsch. Das Ensemble eröffnete die Konzerte mit dem ersten Satz aus dem Brandenburgischen Konzert Nr. 5 von Johann Sebastian Bach. Claudia Louise

Weigand und Heike Knäbel interpretierten von Bela Bartok mit halber Besetzung die für vier Musiker geschriebenen „Duette für Violine und Flöte“. Vom Geburtstagskind Ludwig van Beethoven war das „Duo für Violine und Violoncello“, gespielt von Holger Pusinelli und Shirin Tashibaeva, zu hören. Auf die Suche nach dem „tiefen Blau der Beeren“ nahmen Heike Knäbel und Robert Hurst ihre Zuhörer bei „Deep Blue“ von Ian Clarke mit. Mit dem 1. Satz aus dem „Flötenquartett D-Dur“ von Wolfgang Amadeus Mozart entließen Heike Knäbel, Holger Pusinelli, Claudia L. Weigand und Shirin Tashibaeva das Publikum in die Pause.

Fand der erste Teil der Konzerte noch bei strahlendem Sonnenschein und unter blauem Himmel statt, so entfalteten im zweiten Teil Mond und Sterne am sommerlichen Abendhimmel ihren Zauber. Im Programm ging es abwechslungsreich weiter. Das Ensemble spielte zum Auftakt den 1. Satz aus dem Concerto a-moll von Antonio Vivaldi. Von Bela Bartok erklangen, arrangiert von Zoltán Székely die von Holger Pusinelli und Robert Hurst interpretierten Rumänischen Volkstänze. Shirin Tashibaeva ließ Camille Saint Saens Allegro Appassionato, op. 43 und Robert Hurst das schnelle, lebhaftes Allegro des 2. Satzes erklingen. Dann spielten die beiden im Trio mit Claudia Louise Weigand Oblivion, zu Deutsch „Vergessen“, von Astor Piazzolla. Die wundervolle Melodie des ursprünglich langsamen Tangos wandelte sich zum klassischen Konzertstück. Vom Meister der argentinischen Tangos interpretierte das Ensemble wenig später als letztes Stück vor den Zugaben den „Libertango“.

Zuvor hatte das Quintett unterm funkelnden Sternenhimmel den bekannten Liebesgruß Salut d'Amor aus dem Jahr 1888 von Edward Elgar gespielt, und das Duo Shirin Tashibaeva und Robert Hurst hatte mit dem 2. Satz aus der „Sonate a-moll für Cello und Klavier, op. 40“ von Dmitri Schostakowitsch brilliert. Die von den Musiklehrern gekonnt wie schwungvoll interpretierte stimmungsvolle Musik des anspruchsvollen Programms bescherte dem begeisterten Publikum wunderbare Konzerterlebnisse unter freiem Himmel.



Der Kooperation zwischen dem Verein Kunstgriff und der Musikschule zu verdanken sind die beiden Open-Air-Konzerte „Kammer-Summer-Night“ im Hof der Grundschule Mitte mit einem Musikschullehrer-Quintett. Foto: fch

## Web-basiertes Bewerbungsseminar

**Hochtaunus** (how). Für Mittwoch, 19., und Donnerstag, 20. August, lädt das Berufsinformationszentrum (BiZ) sowie das Team der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg alle Schüler zu einem web-basierten Bewerbungsseminar der Webcoachin Simone Bol ein. Die digitale Veranstaltung soll den Schülern auch in Corona-Zeiten eine wichtige Unterstützung zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bieten. Das digitale Bewerbungsseminar findet am 19. August um 14 Uhr für Schüler, die die Schule mit einem Haupt- oder Realschulabschluss verlassen haben, statt (Link: (Meeting-ID: 936 5431 0725) <https://zoom.us/j/93654310725>). Am 20. August um 10 Uhr können sich alle Schüler, die die Schule mit einer Fach- oder der Allgemeinen Hochschulreife verlassen haben, einloggen (Link: (Meeting-ID: 942 7984 0146) <https://zoom.us/j/94279840146>). Ziel des Online-Seminars ist es, den Abgängern Tipps für die Bewerbung zu geben. Im

Anschluss an das digitale Seminar bietet sich die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen. Das Seminar erfolgt über die Web-Plattform Zoom. Es ist lediglich ein Internetanschluss erforderlich. Die Teilnehmer loggen sich fünf Minuten vor Beginn über den angegebenen Link ein. Zoom muss nicht auf dem PC/Tablett installiert werden. Für die Teilnahme via Handy kann es notwendig sein, sich die Zoom App vorab kostenfrei über den App Store herunterzuladen. Es wird empfohlen an dem Coaching per PC teilzunehmen.

Das web-basierte Seminar ist anonym, die während des Seminars übermittelte IP-Adresse wird nach Beendigung durch Zoom automatisch gelöscht. Wer seinen Wohnsitz im Agenturbezirk Bad Homburg hat oder eine Schule im Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis oder Landkreis Groß-Gerau besucht, kann sich bei Fragen per E-Mail an [Ruesselsheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Ruesselsheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de) wenden.

## FLOHMARKT \* SPORTPLATZ ESCHBACHWEG \* SAMSTAG, 15.8., AB 10 UHR

CLUBHAUS-SANIERUNG DES SC EINTRACHT WWW.EINTRACHT-OBERURSEL.DE

## Mit Umsicht und Optimismus geht die IGS ins neue Schuljahr

**Oberursel (ow).** Am Montag, 17. August, beginnt an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt für 1000 Schüler der Unterricht nach den Sommerferien. Die Planungen für einen Regelbetrieb nach den Ferien laufen allerdings in mehrere Richtungen auf Hochtouren, denn das Gebilde Schule ist nach wie vor brüchig, das zeigt der Blick auf die Entwicklungen in anderen Bundesländern. Der Hygieneplan des hessischen Kultusministeriums überlässt den Schulleitungen die Entscheidung, eine Maskenpflicht auf dem Schulgelände anzuordnen. An der IGS Stierstadt wird es laut einer Mitteilung von Schulleiter Markus Herget mit Blick auf den Schutz der Gesundheit aller Lehrer und Schüler keine Veränderung zum vorigen Schuljahr geben: Auf dem gesamten Schulgelände gilt eine Maskenpflicht, im Unterricht können die Masken abgenommen werden.

Mit der Aufnahme der neuen E-Phase ist der Aufbau der gymnasialen Oberstufe an der IGS mit Beginn des neuen Schuljahrs abgeschlossen. Der erste Abiturjahrgang blickt den Prüfungen, die im Frühjahr 2021 stattfinden werden, gespannt und positiv entgegen. Nichts war in den vergangenen Monaten allerdings in der Schule selbstverständlich, so Herget. Es waren und sind außergewöhnliche Zeiten. Über viele Wochen sahen sich Schüler und Lehrkräfte lediglich per Videokonferenz. Das Funktionieren der digitalen Infrastruktur ist für eine Schule wichtig. Durch viele kreative Ideen und die Unterstützung des Hochtaunuskreises hat es an der IGS sehr schnell funktioniert, dass ein verlässliches Kommunikationssystem entstanden ist. Den Kontakt zu halten, ist eine der wichtigsten Aufgaben, einfach um für Schüler sowie deren Eltern er-

reichbar zu sein. Es fehlte jedoch das Gefühl, das Befinden. Jedem dürfte klar geworden sein, wie unersetzlich und wertvoll der persönliche Kontakt zwischen den Lehrkräften und den Schülern ist. Das persönliche Zusammentreffen und die Beziehungsarbeit sind für das pädagogische Gefüge unersetzbar. Wenn sich an der IGS am Montag die Pforten für einen Regelbetrieb wieder öffnen, wird es zuerst darum gehen müssen, welche Inhalte wie verstanden worden sind. Zuerst muss der gemeinsame Austausch stehen. Die zentrale Frage, die sich daher auch im kommenden Schuljahr stellen wird, lautet, wie es gelingt, auch über Wochen und Monate die Kommunikation der Beteiligten aufrecht zu erhalten, um in Kontakt zu bleiben. Der intensive Austausch hat seit dem ersten Lockdown sehr gelitten.

„Die IGS freut sich auf die Schüler des kommenden fünften Schuljahres“, so Herget. Die Aufnahmefeier wird am Dienstag, 18. August, um 9 Uhr in der Sporthalle der IGS (Eingang Tribünenseite) stattfinden. Der Ablauf der Feier gestaltet sich in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie anders als in den Vorjahren. Die geltenden Vorgaben zum Schutz vor Ansteckung werden sehr ernst genommen. Damit sich nicht zu viele Personen gleichzeitig auf dem Schulgelände begegnen, wird pro Kind nur eine erwachsene Begleitperson an der Feier teilnehmen dürfen, und alle Kinder und Erwachsenen werden wie auf dem Schulgelände obligatorisch eine Maske tragen müssen. Der erste Schultag für den neuen Jahrgang fünf endet um 11.25 Uhr. An den drei weiteren Tagen der ersten Schulwoche beginnt der Unterricht jeweils um 7.55 Uhr und endet um 12.40 Uhr. Ab der zweiten Woche gilt der reguläre Stundenplan.

## Senioren besuchen den Palmengarten

**Oberursel (ow).** Die Senioren-Union bietet wieder Veranstaltungen für ihre Mitglieder an. Am Donnerstag, 13. August, findet um 17 Uhr das traditionelle Sommertreffen in einer Gartenwirtschaft statt, diesmal in der Waldtraut, Hohemarkstraße 192. CDU-Vorsitzender Thomas Poppitz steht exklusiv für Fragen zur Bürgermeisterwahl, zur Oberursel Siedlungs- und Verkehrspolitik zur Verfügung. Die Teilnehmer sitzen an reservierten Tischen, bei gutem Wetter im Freien. Anmeldung mit Namen unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de. Das Waldtraut ist bequem mit der U3 erreichbar. Eine Bahn fährt um 16.47 Uhr ab Oberursel Bahnhof. Am Mittwoch, 23. September, folgt eine gemütliche Wanderung durch den Palmengarten

in Frankfurt. Dr. Hilke Steinecke, aus dem Fernsehen bekannte Kustodin, begrüßt die Senioren. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang in der Palmengartenstraße.

Am Mittwoch, 7. Oktober, ist eine Führung durch die Ausstellung „En passant“ im Städelmuseum in Frankfurt geplant. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Eingang des Städelmuseums. Die Gruppengröße ist derzeit auf neun Personen beschränkt, deshalb empfiehlt sich eine baldige Anmeldung. Der Eintritt kostet 14 Euro, die Führung zehn Euro. Eine Überweisung des Entgelts ist erforderlich. Bei einer Erweiterung der Gruppengröße wird ein Kostenanteil zurückgezahlt, ebenso bei Stornierung. Bei großem Interesse kann auch ein zweiter Termin vereinbart werden.

## Beratung bei Geldsorgen

**Oberursel (ow).** Aufgrund der aktuellen Situation tragen sich viele Menschen mit finanziellen Sorgen. Der Verein Hilfe zur Selbsthilfe bietet daher kostenlose Gespräche mit einem erfahrenen und unabhängigen Berater für finanzielle Fragen an. Das Angebot ist für Privatpersonen und Soloselbstständige gedacht. Terminvereinbarung unter Telefon 0171-3877323.

## Vollsperrung

**Oberursel (ow).** Noch bis 15. Oktober muss der Pfaffenweg auf Höhe der Hausnummern 13-15 voll gesperrt werden. Grund ist eine Baustelleneinrichtung. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Birkenstraße und die Straße „Im Steinfeld“. Der Pfaffenweg wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

## Schüssel sagt im Jubiläumsjahr alles ab

**Oberursel (gt).** Peter „die Schüssel“ Schüssler macht sich Sorgen. Seine Sommer-Highlights im Alt Orschel und sein neues Programm „Tschüss(el)“ sind auf das Jahr 2021 verschoben. Sie finden an den Parallel-Terminen in den jeweiligen Wochen statt, so verschiebt sich die Premiere vom 31. Oktober 2020 auf den 30. Oktober 2021. Die Karten behalten ihre Gültigkeit. Alles ist mit den Betreibern von Alt Orschel und dem Alt Oberurseler Brauhaus geregelt – aber Schüssel macht sich auch um andere Sorgen.

Er denkt dabei an andere Künstler in der Stadt und an die Schausteller, die sonst auf den Festen ihren Lebensunterhalt verdienen. Von seinem Haus in der Altstadt aus kann man auf die halbleere Bleiche herabschauen. Wäre dort nicht Platz für ein Karussell und vielleicht ein oder zwei kleine Stände?

Andererseits, so erzählt er, kann er sich selbst nicht vorstellen, mit den Corona-Einschränkungen aufzutreten. „Wenn der Gong kommt, geht bei mir das Lampenfieber weg, und es geht los mit dem Lied“, sagt er im Gespräch mit der Oberurseler Woche. Nicht ganz ohne flotten Spruch: „Bis dahin hat das Publikum sich auf mein Niveau heruntergetrunken.“ Aber dann wird er ernst und erzählt, dass er seine Auftritte macht, um Spaß zu haben. Er kann sich nicht vorstellen vor halbleeren Tischen aufzutreten, ohne zu singen und ohne durchs Publikum zu laufen. Und auch praktisch gedacht: Die Einnahmen werden halbiert, die Kosten etwa für die Technik bleiben dennoch gleich.

Wenn Schüssel keine Auftritte hat, geht auch sein Hut nicht rum, und es kann somit auch nichts für seine Aktion „Schüssel und Freunde helfen“ gesammelt werden. Auch die Osteraktion, die er sonst mit der Pizzeria Primavera veranstaltet, musste ausfallen. Die erste Konsequenz daraus ist, dass es in diesem Jahr keine Schultütenaktion gibt. Für die Weihnachtsaktion sieht es besser aus. Bei Edeka Uwe Georg werden trotz Corona die Leergutbons gesammelt, die in Lebensmittelgutscheine verwandelt werden. Zusammen mit einigen Spenden und Rücklagen wird Schüssel trotzdem einer Oberurseler Familie helfen, die sich unverschuldet in

Not befindet. Wer noch für die Aktion spenden möchte, kann per E-Mail an p.schuessel-live@web.de Kontakt aufnehmen.

Schüssel hätte in diesem Jahr sein 25. Bühnenjubiläum. Seine Bühnenfamilie mit Frieda, Heinz-Rüdiger und Flocki kam im Jahr 1995 im Brauhaus-Keller zur Welt, damals nur für sechs Veranstaltungen „mit Rauch und ohne Belüftung“, erinnert er sich. Sein Techniker Arnold Nell und sein Einlassdienst haben ihn stets in den 25 Jahren begleitet. Im kommenden Jahr wollte er eine Abschiedsgala feiern, aber diese wird sich dann auf Januar 2022 verschieben.

Vorher muss er sein Programm noch umschreiben, denn viel Material aus seinem 2020er-Programm wird überholt sein, und bis er wieder auf der Bühne steht, wird Oberursel einen neuen Bürgermeister oder eine neue Bürgermeisterin haben. Und wenn Corona bis dahin noch nicht überstanden ist, braucht er vielleicht sogar einen neuen Schlussspruch für seine Auftritte. Eine mögliche Variante hat er schon entdeckt: „Rede was wahr ist, trinke was klar ist und guck vor dem Kacken, ob Klopapier da ist ...“



Zu Hause in der Altstadt wartet Peter „die Schüssel“ Schüssler darauf, wieder auf die Bühne gehen zu dürfen. Foto: gt

## Kunst aus Stein und auf Papier

**Oberursel (ow).** Die Galerie m50, Ackergasse 15a, zeigt Arbeiten auf Papier und Objekte aus Stein von Alice Meister und Christoph Jakob. Die Ausstellung, die am Samstag, 15. August von 11 bis 14.30 Uhr in Anwesenheit beider Künstler eröffnet wird, ist bis einschließlich Samstag, 12. September, dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen. Weitere Informationen im Internet unter www.galerie-m50-wittner.de.

## Hans im Glück

**Oberursel (ow).** Unter dem Titel „Kreismühle meets Kunstgriff“ wird am Sonntag, 16. August, um 16 Uhr auf der Orscheler-Sommer-Bühne auf dem Hof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, „Hans im Glück“ als Open-Air-Märchen mit dem Galli Theater Wiesbaden gezeigt. Einlass zu der etwa 45-minütigen Aufführung ist ab 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Künstler willkommen. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist eine Anmeldung im Internet unter www.orschelersommer.de erforderlich. Es dürfen maximal 200 Personen auf den Hof. Der Zutritt ohne Anmeldung ist nur möglich, wenn noch Plätze frei sind.

**Dank neuer Mehrwertsteuer:**  
**Deutschlands günstigster SUV**  
jetzt noch günstiger



**Keine krummen Dinger. Nur krumme Preise.**  
Dacia Duster Deal TCe 100 2WD  
mit 16 % MwSt., schon ab **13.269,80 €\***

**3 Jahre** Garantie  
oder 100.000 km  
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• Klimaanlage • Dacia Plug & Radio • Dachreling • 16-Zoll-Stahlräder in 5-Speichen-Design • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar)  
Dacia Duster TCe 100 2WD, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)  
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS WEIL GMBH**  
DACIA VERTRAGSHÄNDLER  
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF  
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

\* Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Duster gemäß Hersteller schon ab 12.574,79 € UPE zzgl. Überführung. Abb. zeigt Dacia Duster Celebration mit Sonderausstattung.

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BOXSPRING,  
LIFESTYLE ODER  
ERGONOMIE?**

*Wir haben alles!*

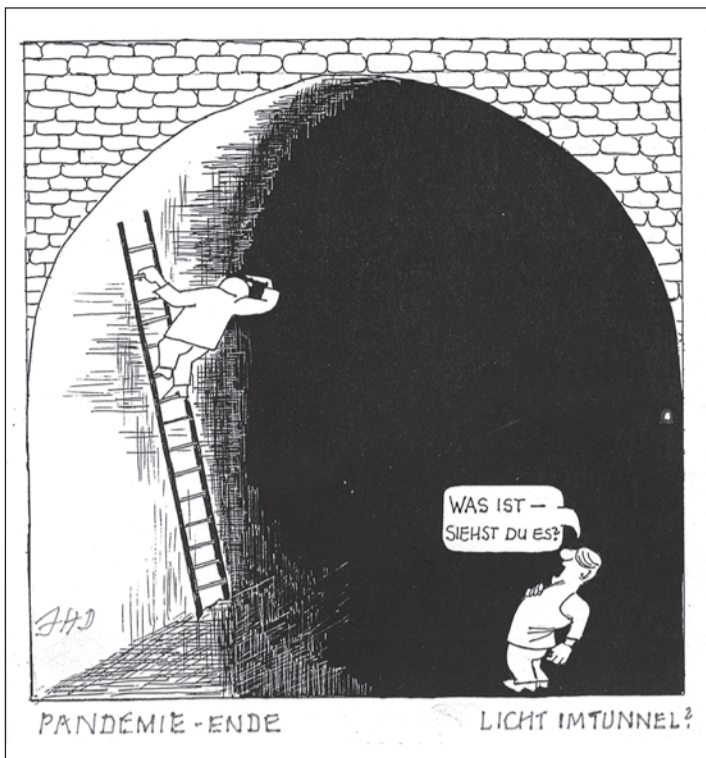
**Bad Homburg:**  
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**NEU Flagship-Store:**  
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:**  
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

☎ 069/420000-0

## Das Licht am Ende des Tunnels

Schon im Frühjahr hatten wir unsere Leser dazu aufgefordert, uns Beispiele ihrer Kreativität in Corona-Zeiten zu schicken, damit wir sie veröffentlichen und alle Leser daran teilhaben lassen können. Unter der Vielzahl von Gedichten und bunten Kunstwerken fiel uns die Auswahl oft nicht leicht. Dann wurde es ruhiger in unserem Briefkasten, besonders seit das Leben anfang, sich trotz der Pandemie etwas zu normalisieren. War das schon das sprichwörtliche Licht am Ende des Tunnels? Diese Frage scheint sich auch unser Leser Joachim Dudek aus Bad Homburg gestellt zu haben. Und sie hat ihn dazu animiert, diesen Gedanken in einer Karikatur zum Ausdruck zu bringen.



## „AnZiehEck“ öffnet am 17. August

**Oberursel (ow).** Nach den Sommerferien ist das ökumenische „AnZiehEck“, Hohemarkstraße 27/Ecke Im Diezen, ab Montag, 17. August, wieder geöffnet. Aufgrund der geltenden Vorsichtsmaßnahmen vor Corona-Infektionen wurden einige Änderungen vorgenommen. Kleiderspenden können vorerst nur in kleinen Mengen angenommen werden. Für die Spendenannahme ist das „AnZiehEck“ montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten dürfen keine Kleidersäcke vor die Tür gestellt werden. Die Öff-

nungszeiten am Mittwoch und am Samstag von 9 bis 12 Uhr stehen den Nutzern des AnZiehEcks zur Verfügung. Es wird immer nur eine begrenzte Anzahl Kunden gleichzeitig in die Räume eingelassen, um die Sicherheitsabstände wahren zu können. Dadurch kann es zu Wartezeiten kommen. Grundsätzlich gilt: Das AnZiehEck darf nur mit Mund-Nase-Bedeckung betreten werden. Personen, die Erkältungssymptome haben, erhalten keinen Einlass. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen wie etwa die Händedesinfektion.

## Clubhaus-Sanierung beginnt mit Flohmarkt am Eschbachweg

**Oberursel (ow).** Der SC Eintracht Oberursel steht vor einer großen Herausforderung: Das fast 50 Jahre alte Clubhaus muss dringend saniert werden. Bevor die Baumaßnahmen im September beginnen, wird das Haus am Eschbachweg jetzt geräumt. Die Eintracht lädt Bürger, Mitglieder und Freunde ein, den Club dabei zu unterstützen: Im Rahmen eines Flohmarktes wird am Samstag, 15. August, ab 10 Uhr am Eschbachweg verkauft, was sich über die Jahre angesammelt und im neuen Heim keinen Platz mehr hat. Tische, Stühle und Barhocker, Bier-, Wein- und Weizengläser, Grillbestecke, diverse Küchengegenstände, Unterhaltungselektronik – und natürlich auch Trikots und jede Menge Fußballutensilien. Die Preise sind klein, Spenden aber durchaus willkommen. Der Erlös fließt in die Finanzierung des Projekts und kommt so der integrativen Arbeit nicht zuletzt im Jugendfußball zugute. Der Flohmarkt endet um 13 Uhr. Das Clubhaus wurde 1972 errichtet, 1983 konnte eine Erweiterung in Angriff genommen werden. Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Vereinsmitglieder wurde ein zweites Haus mit den heutigen Umkleidekabinen gebaut und das alte Gebäude in ein Vereinsheim umgewandelt. Doch das ist jetzt 37 Jahre her. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen, es ist an der Zeit, Fassade, Fenster, Türen und Dach zu sanieren. Doch nicht nur hier

muss Hand angelegt werden, wie bei einem Gang durch das Haus zu sehen ist. Kosmetik hilft nicht mehr, die Räumlichkeiten müssen grundlegend neu gestaltet werden. Der Oberurseler Architekt Robin Weber, langjähriges Mitglied der Eintracht und Schriftführer des Jugendfördervereins Eintracht Oberursel, hat die Sanierung ehrenamtlich geplant und begleitet ihre Umsetzung. Außer den sanitären Anlagen und den Umkleidekabinen sollen vor allem die Innenräume des Vereinsheims renoviert und zeitgemäß ausgestattet werden. Es ist vorgesehen, die abgehängte Decke zu entfernen und den Raum nach oben zu erweitern. Ob dies möglich sein wird, kann erst nach Beginn der Arbeiten entschieden werden. Außer umfangreicher Eigenleistung muss Eintracht Oberursel zur Finanzierung der Sanierung noch etwa 40 000 Euro aufbringen. Der SC Eintracht Oberursel bietet mit den Abteilungen Fußball, Bogensport, Tischtennis und Gymnastik sportbegeisterten Menschen aller Altersschichten und Nationalitäten seit über 60 Jahren ein Zuhause. Im Jahr 1957 gegründet, ist der Verein stetig gewachsen, heute werden knapp 600 Mitglieder gezählt, davon über 200 im Jugendfußball. Informationen zur Vorbereitung, Finanzierung und Durchführung der Arbeiten sind im Internet unter <http://bit.ly/Clubhaus2020> zu finden.



Vorsitzender Uwe Krailing freut sich, dass es endlich losgeht. Der Startschuss fällt mit einem Flohmarkt am Samstag, 15. August, ab 10 Uhr am Eschbachweg. Foto: Borgfeld

## Ministerin übergibt Tablets

**Hochtaunus (how).** Digitalministerin Professor Dr. Kristina Sinemus überreichte zusammen mit Landrat Ulrich Krebs und dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Geräte an das Rote Kreuz (DRK) Hochtaunus. Insgesamt hat die hessische Landesregierung 10 000 Tablets zur Verfügung gestellt. „In den vergangenen Monaten hatten viele von uns mit dem Gefühl der Einsamkeit zu kämpfen. Sicherlich haben auch einige Senioren sehr darunter gelitten, dass sie keinen Besuch von Angehörigen erhalten konnten“, sagte die Ministerin. Krebs und Schorr würdigen das Engagement des Landes: „Das Gefühl der Einsamkeit kann schwere Auswirkungen auf Gesundheit und Psyche haben. Besonders ältere Menschen haben es während der Corona-Krise nicht leicht gehabt. Damit sie trotz des Abstands weiter Kontakt zu Familie und Freunden haben können, stellen wir den Bewohnern in den Alten- und Pflegeheimen Tablets zur Verfügung, die vom Landkreis verteilt werden. So können die Bewohner zum Beispiel per E-Mail oder Video-Konferenz kommunizieren und damit ein Stück mehr am sozialen Leben teilhaben.“

Der Vorsitzende des DRK Hochtaunus und Landtagsabgeordneter Jürgen Banzer und Geschäftsführer Axel Bangert nahmen die Tablets mit großer Freude entgegen. Bei der Übergabe betonte die Ministerin, dass die aktuelle Krise deutlich gemacht habe, wie wichtig eine funktionierende digitale Infrastruktur für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Interaktion geworden sei. „Die hessische Landesregierung möchte mit den überreichten Tablets aktiv helfen. Digitalisierung muss den Menschen dienen“ so Sinemus weiter. Die noch immer andauernde Pandemie und der Lockdown, der wochenlang an über viele Wochen hinweg alle sozialen Kontakte auf ein Minimum beschränkt hat, haben deutlich gemacht, dass dem Ausbau der digitalen Infrastruktur, insbesondere auch im ländlichen Raum, höchste Priorität zukommen muss. Besonders auch Senioren in Pflege- und Seniorenheimen haben unter den Folgen des Lockdowns gelitten, die über einen langen Zeitraum hinweg keinen Besuch empfangen durften. Hier setzt ein Programm der hessischen Landesregierung an, das Senioren eine Brücke aus der sozialen Isolation bauen möchte.



Bei der Übergabe dabei (v. l.): Landtagsabgeordneter Holger Bellino, Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Kreisbeigeordnete Kathrin Hechler, Axel Bangert, Geschäftsführer DRK Hochtaunus, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender DRK Hochtaunus Jürgen Banzer, Digitalministerin Dr. Kristina Sinemus, die 90-jährige Heimbewohnerin Gertrud Zubrod und Jasmin Berghaus, Leitung Sozialer Dienst. Foto: Hochtaunuskreis



**Fritz:** Puh, hat nicht einer von euch einmal einen Schluck Wasser für mich? Es ist so heiß, und ich habe heute noch nicht genug getrunken.

**Philipp:** Auf keinen Fall kriegst du von mir Wasser. In Friedrichsdorf zählt jeder Tropfen. Das Wasser wird überall knapp. Der Notstand steht bevor. Trink doch Champagner, das passt zu deiner Stadt.

**Ursel:** Ui, die Hitze macht dich aggressiv, Philipp. Es sind aber auch Hundstage. Und die Wasserknappheit macht uns allen Sorgen. Dazu die Trockenheit in der Natur. Wie soll das weitergehen?

**Fritz:** Jedenfalls nicht mit Wasser aus deinen Orscheler Brunnen, Ursel. Die wurden ja wohl abgestellt. Pah, eine Brunnenstadt ohne sprudelnde Brunnen. Ich lach mich tot.

**Philipp:** Das bist du doch schon, Fritz. Sind wir alle. Deshalb sitzen wir doch hier oben auf Wolke sieben und schauen von oben auf das Geschehen in unseren Städten und in der Region herab.

**Ursel:** Also, ich habe wirklich den Eindruck, die Hitze schlägt euch aufs Gemüt. Schaut lieber mal nach den Kindern, die sind doch die Zukunft. In Hessen gehen die Ferien zu Ende, und die ABC-Schützen werden eingeschult.

**Fritz:** Seltsame Einschulungsfeiern, in meh-

rerer Gruppen und mit nur drei Begleitern erlaubt. Da kann in manchen Familien nicht mal die Oma mit. Und alles wegen Corona.

**Philipp:** Ja, die Menschen müssen sich eben daran gewöhnen, dass sie in schwierigen Zeiten leben.

**Ursel:** Ob Schule so bleibt wie bisher, ist sowieso fraglich. Vielleicht wird es wieder auf Online-Unterricht hinauslaufen.

**Fritz:** Das könnte es, wenn die Bildungsanstalten nicht so unterschiedlich damit umgingen. Die einen machen's gut, die anderen weniger, die einen haben eine bessere technische Ausstattung, die anderen eine schlechtere.

**Philipp:** Und dann gibt es da noch die Nostalgieker, die jeden Fortschritt meiden oder gar ausbremsen.

**Ursel:** Na ja, so etwas ist ja auch immer von den zur Verfügung gestellten Mitteln abhängig, also auch den finanziellen.

**Philipp:** Die Welt und die Umwelt sind im Umbruch. Der Mensch muss jetzt erfinden sein.

**Fritz:** Oder kämpferisch.

**Ursel:** Oder gläubig.

**Philipp:** Auf jeden Fall nicht verschwenderisch.

**Fritz:** Und nicht so durstig. Da fällt mir wieder ein, wer hat denn jetzt endlich mal ein wenig Wasser für mich...

# Philipp Schreck spielt das Gesamtwerk für Orgel von Bach

**Oberursel (ow).** Mit Johann Sebastian Bachs Gesamtwerk für Orgel hat sich Philipp Schreck, der gerade sein Schulmusikstudium beendet hat und sich auf die Aufnahmeprüfungen für ein Orgelstudium vorbereitet, ein großes Projekt gesetzt. „Studierte Bach, dort findet ihr alles“, empfahl schon Johannes Brahms. Diesen Rat des berühmten Komponisten und Bachverehrers hat sich der junge Organist zu Herzen genommen und möchte nun „jeden Ton des großen Orgelkomponisten wenigstens einmal gespielt haben“. Von 2020 bis 2022 werden in einstündigen sonntäglichen Orgelverspernen und 25-minütigen Kurzkonzerten am Samstagabend sämtliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, zu hören sein. Auf nahezu 18 Stunden Musik können sich die Besucher freuen.

Dass dabei Orgelmusik nicht gleich Orgelmusik ist, wird schnell zu spüren sein: In Bachs umfangreichem Orgelwerk sind nahezu alle Form- und Satztypen anzutreffen: Während fröhliche-verspielte Konzerte unwillkürlich die Füße mitwippen lassen, laden lyrische Melodien zum Träumen ein und ziehen dramatische virtuose Klänge den Hörer in den Bann.

An den Anfang des Bach-Zyklus setzt der junge Bachinterpret in der Orgelversper am Sonntag, 23. August, um 17 Uhr sogleich das wohl berühmteste Werk Bachs: die Toccata in d-Moll, BWV 565, die selbst kirchenfremden Menschen ein Begriff sein wird. Das wohl bekannteste Orgelstück überhaupt wurde bereits in zahlreichen Filmen als Soundtrack zitiert, ist im Alltag hier und dort als Handyklingelton zu hören oder erklingt sogar in

Computerspielen.

Dabei ist Bach mit seiner Musik aus der Kirche nicht wegzudenken. Mit „Soli Deo Gloria“ (Allein Gott zur Ehre) unterzeichnete der berühmte Thomaskantor seine Kompositionen. Albert Schweitzer bezeichnete Bach gar als den fünften Evangelisten. Die Form der Orgelversper möchte den engen christlichen Bezug von Bachs Musik verdeutlichen und spürbar machen: Vesper steht für das christliche Abendgebet. Im konzertanten Rahmen nach festlichem Glockengeläut in feierlicher Atmosphäre der schönen Christuskirche der eindrucksvollen Orgelmusik von Johann Sebastian Bach zu lauschen – das allein kann Andacht und Gebet sein, vielleicht sogar gerade jetzt in schwierigen Zeiten!

Glücklicherweise verströmt die Orgel kein ansteckendes Aerosol. Die Christuskirchengemeinde freut sich, jetzt in der Coronazeit in ihrer Kirche zahlreiche Plätze zur Verfügung zu haben, um unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln Bachs himmlischer Musik lauschen zu können. Allerdings muss die Gemeinde eine Anwesenheitsliste führen. Deshalb werden Besucher gebeten, einen bereits ausgefüllten Anmeldezettel mit Name, Adresse und Telefonnummer mitzubringen oder rechtzeitig zu erscheinen, um die Daten aufzunehmen zu lassen. Die Daten werden verschlossen aufbewahrt und nach vier Wochen gelöscht.

Der Eintritt zu den Bach-Veranstaltungen ist frei, Spenden für die dringend anstehende, kostspielige Renovierung der Hillebrand-Orgel in der Christuskirche werden dankbar entgegengenommen. Weitere Informationen zum Bach-Zyklus stehen im Internet unter [www.christuskirche-oberursel.de](http://www.christuskirche-oberursel.de).

# Verein KulturLeben Hochtaunus: „Wir sehen Licht am Horizont“

**Hochtaunus (a.ber).** Teelicht-Halter und Buchstaben-Anhänger aus Holz, ein Briefschwerer oder ein kleines Buch als Anhänger aus Speckstein: Die Workshops des Vereins KulturLeben und KulturKinder Hochtaunus finden derzeit trotz Corona-Einschränkungen statt. Jutta Kaiser, die Vorsitzende des Vereins, lädt Kinder dazu ein, auch in den Sommerferien und darüber hinaus kreativ zu sein.

Bildhauer Stephan Müller von der Galerie Fleck in Ober-Eschbach und der peruanische Holzbildhauer Francisco A. Oswald gestalten mit Gruppen von jeweils acht bis zehn Kindern schöne Gegenstände aus Naturmaterialien. Während Stephan Müller seine Workshops auf der Wiese und im Außenpavillon seiner Galerie anbietet, arbeitet der Bad Homburger Francisco Oswald auf dem Gelände von Haus Gottesgabe und der Landgräflichen Stiftung. „Jedes Kind hat ein Recht auf Freude und sollte in seiner Freizeit nicht nur vor Fernseher und Computer sitzen“, sagt Jutta Kaiser. Der Verein KulturLeben hat – gerade weil in der Corona-Krise so viele Veranstaltungen für Kinder ausfallen mussten – sein Angebot mit den beiden Bildhauern aufrechterhalten, und schon 350 Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen Wochen einen lustigen und zugleich lehrreichen Ferienspaß erleben dürfen.

Bedauerlich findet Jutta Kaiser, die 2019 den Vorsitz des Vereins von Dr. Felix Blaser übernommen hat, dass die Kunst-Workshops in den Flüchtlingseinrichtungen des Hochtaunuskreises derzeit nicht stattfinden können. „Die Kurse sind für Flüchtlingskinder so

wichtig, weil sie ihnen neben der Vermittlung von Kulturtechniken auch Struktur im Tagesablauf geben. Die Betreuer sind aber derzeit sehr verhalten, weil die Flüchtlingsfamilien so dicht aufeinander leben und die Ansteckungsgefahr zu hoch scheint“, so Kaiser. Das reguläre Angebot des Vereins, der kulturelle Veranstaltungen kostenfrei an bei ihm angemeldete Kinder und Erwachsene vermittelt, Theater- und Kinokarten von Veranstaltern im Kreis und aus Frankfurt weitergibt, falle im Moment aus, „wir fühlen uns wie eingefroren“, sagt Jutta Kaiser. Die Vorsitzende versucht aber trotzdem, wenigstens den Kontakt zu den Familien zu halten, die beim Verein angemeldet sind.

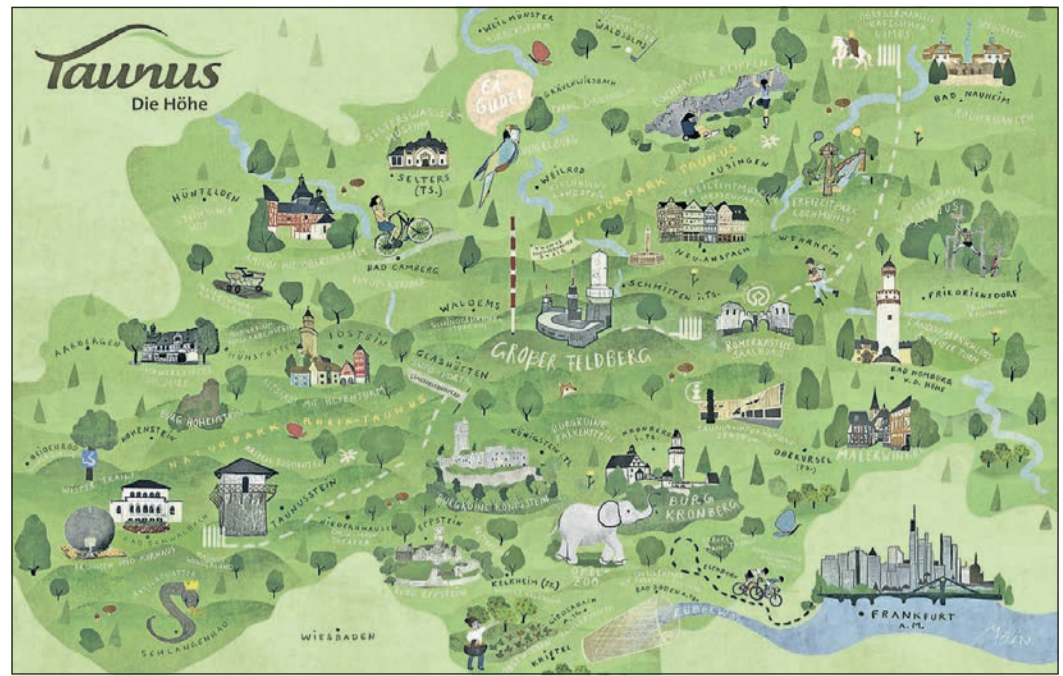
Wie wichtig das Erleben von Kultur für Kinder gerade aus bildungsfernen Familien sei, betont Jutta Kaiser – sie selbst sei mit Flötenunterricht bei Herrn Grützner vom früheren gleichnamigen Musikhaus, mit Besuchen von Vorstellungen im Kurtheater und an Frankfurter Bühnen gemeinsam mit ihren Eltern aufgewachsen. „Wir haben die Saalburg besucht und die Parks in der Umgebung erwandert, meine Mutter hat viel mit mir gebastelt, und mein Highlight war immer der sonntägliche Kindergottesdienst in der Erlöserkirche“, erinnert sich Jutta Kaiser an ihre eigene kulturelle Sozialisation. Die Großmutter von sechs Enkelkindern ist überzeugt davon, dass jedes Kind im Hochtaunuskreis Zugang zu Kultur erhalten sollte – und setzt sich mit 30 Wochenstunden ehrenamtlich im Verein KulturLeben Hochtaunus dafür ein.

Wegen Corona mussten sie selbst und der Verein, der 80 Mitglieder hat und von vielen Sponsoren und Spendern unterstützt wird, ihr Engagement vorübergehend zurückfahren. „Doch wir sehen Licht am Horizont: Die Kleine Oper Bad Homburg hat eine Premiere für September angekündigt und dem Verein KulturLeben schon Karten versprochen, die dann an Kinder weitergegeben werden.“ Für sein Angebot „Kinderbacken“ sucht der Verein derzeit einen engagierten Bäcker mit eigener Backstube – „leider gibt es in Bad Homburg keinen Bäcker mit eigener Backstube mehr, das ist sehr schade“, so Jutta Kaiser.

Informationen über die derzeit laufenden Workshops für Kinder und Jugendliche erhalten interessierte Eltern per E-Mail an [jkaiser@kulturleben-hochtaunus.de](mailto:jkaiser@kulturleben-hochtaunus.de). Flyer mit dem ganzen Angebot von KulturLeben und KulturKinder liegen beim Stadtladen im Rathaus, der Stadtbücherei und anderen städtischen Einrichtungen aus.



Ein Buch aus Speckstein oder Anhänger aus Holz: Jutta Kaiser lädt Kinder und Jugendliche zu Workshops ein. Foto: a.ber



Auf der neuen Ausflugskarte des TTS ist die Freizeitregion Taunus mit seinen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen dargestellt. Foto: TTS

# Neue Ausflugskarte für den Taunus

**Hochtaunus (how).** Wer in diesem Sommer einen Ausflug in den Taunus plant, kann nun auf die neue Ausflugskarte des Taunus Touristik Service (TTS) zurückgreifen. Die Karte wurde in Zusammenarbeit mit einer Illustratorin liebevoll gestaltet und zeigt die schönsten Ausflugsziele in der Freizeitregion Taunus. Sie ist ab sofort kostenfrei in der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel, Hohemarkstraße 193, sowie in den Tourist-Infos und Bürgerbüros im Verbandsgebiet des TTS erhältlich.

„Mit unserer neuen Freizeitkarte geben wir einen spielerischen Überblick über die vielen Angebote und Möglichkeiten, die der Taunus für Ausflugswillige bereithält. Damit möchten wir Lust machen, die Region zu entdecken und Ideen geben“, sagt Daniela Krebs, Geschäftsführerin des TTS. „Mit der Karte treffen wir den Zeitgeist, denn der Trend geht in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie zum Urlaub im eigenen Land – und auch am Ende des Sommers gibt es noch einige Möglichkeiten, die Ausflugsziele der Region zu entdecken.“

Nur einen Katzensprung von den großen Städten des Rhein-Main-Gebiets entfernt und doch mitten im Grünen liegt die Freizeitregion Taunus. Von A wie Arboretum bis W wie Wisper Trails – hier gibt es vielfältige Freizeitmöglichkeiten für jeden Geschmack. Dazu gehören natürlich die weit über die Region hinaus bekannten Klassiker wie das Freilichtmuseum Hessenpark, das Römerkastell Saalburg, der Freizeitpark Lochmühle und der

Opel-Zoo. Aber auch der eine oder andere Geheimtipp wie die Eschbacher Klippen, die Burgruine Wallrabenstein oder die Vogelburg Weilrod finden sich in der Karte wieder und machen Lust auf neue Entdeckungen. Kultur entlang des Unesco-Welterbes Limes mit dem Kastell Zugmantel, Action im Kletterwald Taunus oder Natur erleben auf dem Großen Feldberg – all das ist im Taunus möglich.

Auf der Vorderseite der Faltkarte befindet sich die mit viel Liebe illustrierte Karte, auf der Rückseite erfolgt ein Überblick über die eingezeichneten Ausflugsziele mit weiterführenden Informationen sowie der Adresse und dem Link zum Eintrag im Internet unter [www.taunus.info](http://www.taunus.info). Die Karte ist in zwei Formaten erhältlich: in DinA2, gefaltet auf A6, als kompakter Wegebegleiter für unterwegs. Zusätzlich gibt es auch ein Poster im Format DinA1, das für fünf Euro in der Tourist-Info am TIZ an der Hohemark in Oberursel erworben werden kann und sich als Wanddekoration für alle Taunus-Fans, besonders gut aber auch für die heimischen Kinderzimmer, eignet.

Eine so große Region wie der Taunus, der sich auf das Gebiet von sechs Landkreisen erstreckt, lässt sich auf einer illustrierten Übersichtskarte selbstverständlich weder maßstabsgetreu noch mit allen Ausflugszielen abbilden. Die vielen weiteren spannenden Freizeittipps sind alle im Internet unter [www.taunus.info](http://www.taunus.info) zu finden. Hier können sich Interessierte mit wenigen Klicks ihre Ausflugshighlights auch als persönlichen Freizeitplan zusammenstellen.

## Rosenhof Kronberg?

*Davon hört man ja nur Gutes.*

**Stimmt!** Schließlich sind wir seit fast 50 Jahren ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Senioren bundesweit und Ihre Lebensqualität in jeder Lebenslage ist unser wichtigstes Anliegen. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Apartments gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot\* – für Ihr Wohlergehen.

Neugierig geworden? Dann lassen Sie doch mal von sich hören. Für nähere Informationen zum Wohnen und Leben im Rosenhof Kronberg steht Ihnen Friederike Dawirs unter **06173/93 44 93** gern zur Verfügung.



**Unser aktuelles Angebot:**  
1-Zi.-Apartment, ca. 33,2 m², inkl. umfangreicher Dienstleistungen, zzgl. Kautions **mtl. € 1.626,-**

Vereinbaren Sie einen Termin für eine individuelle Hausführung. Wir freuen uns auf Sie!

\* Im Rahmen der aktuellen Pandemie kann es zu Einschränkungen kommen.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

15. bis 21. August 2020

**Widder** Auch wenn die anderen Ihnen gerne zur Seite stehen, dürfen sie Ihnen nicht in Ihre Belange hineinreden: Die Entscheidungen müssen bei Ihnen liegen – bei sonst niemand.  
21.3.–20.4.

**Stier** Der Berufsalltag läuft unkompliziert ab. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Das dürfte eine unspektakuläre Wochen werden – was auch mal gut tut!  
21.4.–20.5.

**Zwillinge** Jemand möchte seinen Seelenkummer bei Ihnen abladen. Bis zu einem gewissen Grad ist das ja verständlich und erlaubt – aber lassen Sie sich nicht völlig vereinnahmen.  
21.5.–21.6.

**Krebs** Sie sind zwar noch nicht am Ziel Ihrer Wünsche angelangt, doch es hat keinen Sinn, deshalb mit dem Schicksal zu hadern. Krepeln Sie die Ärmel hoch – und los geht's!  
22.6.–22.7.

**Löwe** Gegen aufkommende Melancholie sollten Sie sich nicht wehren. Vielleicht tut es Ihnen ganz gut, einmal die Treitmühle aus „immer schneller – immer weiter zu verlassen.“  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Defizite in der Kommunikation werden zum Problem: Sie werden sich wundern, wie schnell sich der Ärger beseitigen lässt, wenn ein vernünftiges Gespräch zustande kommt!  
24.8.–23.9.

Jemand vertraut Ihnen – und dieses Vertrauen dürfen Sie nicht enttäuschen: Sonst erwächst Ihnen ein Gegner, der in seiner Unberechenbarkeit sehr gefährlich ist.

Widmen Sie sich am Wochenende einer ungeliebten Aufgabe mit besonderer Aufmerksamkeit. Nur so wird es Ihnen gelingen, den Fehler zu entdecken, der sich eingeschlichen hat.

Die Bemerkung, die Sie auf hundertachtzig gebracht hat, war gar nicht so abwertend gemeint: Deshalb brauchen Sie auch nicht gleich in Kampfstellung zu gehen.

Zuverlässigkeit ist ein Merkmal, mit dem Sie bei einem Menschen, der Ihr Herz erobert hat, einen guten Eindruck hinterlassen: Großspürigkeit ist dagegen kontraproduktiv.

Wenn es jetzt zu Spannungen im Miteinander kommt, dann hat das damit zu tun, dass Sie über eine bestimmte Sache nicht ausreichend gesprochen haben. Holen Sie das jetzt nach!

Sie haben alles richtig eingefädelt und die Sache läuft wie am Schnürchen. Bevor die anderen merken, was Sie vorhaben, überqueren Sie bereits als Sieger die Ziellinie.

**Waage**  
24.9.–23.10.

**Skorpion**  
24.10.–22.11.

**Schütze**  
23.11.–21.12.

**Steinbock**  
22.12.–20.1.

**Wassermann**  
21.1.–19.2.

**Fische**  
20.2.–20.3.

## Viel trinken, kalt ab duschen, direkte Sonne meiden

**Hochtaunus (how).** Das Gesundheitsamt informiert die Bürger über die wichtigsten Grundregeln für das richtige Verhalten bei hohen Temperaturen. „Die extreme Hitze ist für den Körper ein Ausnahmezustand. Schwitzen sorgt für zusätzliche Abkühlung, und oberste Prämisse an heißen Tagen ist: trinken, viel trinken“, erläutert Dr. Lindenthal vom Kreisgesundheitsamt.

Ein gesunder Mensch kommt mit der Hitze gut zurecht. Die Gefäße der Haut erweitern sich, um die Wärme abzuleiten. Schwitzen sorgt für zusätzliche Abkühlung. Die hohen Temperaturen sind für chronisch Kranke schwieriger und belasten Menschen mit Herz- oder Bluthochdruckproblemen. Es ist bekannt, dass die meisten älteren und pflegebedürftigen Menschen zu wenig Flüssigkeit zu sich nehmen. Wenn sich durch zu wenig Trinken die Schweißproduktion verringert und der Körper dann weniger Wärme abgibt, kann es zu einer lebensgefährlichen Überhitzung kommen.

Der menschliche Körper benötigt täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit. An heißen Tagen braucht der Körper wesentlich mehr Flüssig-

keit, und der Bedarf kann sich verdreifachen. Viele Menschen, gerade ältere oder pflegebedürftige, trinken zu wenig. Wenn der Körper hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann sich das fatal auswirken. Meistens zeigen sich die ersten Anzeichen durch Kreislaufschwäche verbunden mit Schwindel und abnehmender Leistungsfähigkeit oder sogar Verwirrheitszuständen. Es ist daher notwendig, ältere Menschen immer zum Trinken aufzufordern, auch wenn kaum Durst verspürt wird.

An heißen Tagen sollten Tätigkeiten im Freien und körperliche Belastungen sowie Sport auf die kühleren Morgen- und Abendstunden beschränkt werden, direkte Sonne sollte vermieden werden. In der heißesten Zeit des Tages, nachmittags zwischen 15 und 17 Uhr, sollte man möglichst nicht nach draußen gehen.

„Nehmen Sie eine kühle Dusche oder ein kühles Bad, trinken Sie ausreichend und regelmäßig vor allem natriumhaltiges Mineralwasser oder essen Sie salzhaltiges Knabbergebäck. Wer die Tipps beherzigt, wird die heißen Sommertage ohne Probleme genießen können“, schreibt das Gesundheitsamt.

## Kreativwettbewerb „Restart“

**Hochtaunus (how).** Unter dem Motto „Vielfalt verbindet – zusammen leben, zusammen wachsen“ soll mit den Interkulturellen Wochen auch in diesem Jahr vom 18. September bis zum 2. Oktober ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für ein friedliches Miteinander gesetzt werden. Es wird wegen der Covid-19-Pandemie kaum Veranstaltungen geben. Dafür gibt es aber einen Kreativwettbewerb unter dem Motto „Restart“. „Lassen Sie uns ein lebendiges Zeichen dafür setzen, wie es uns gemeinsam gelingt, zusammen zu leben und zusammen zu wachsen. Einen großen Dank an alle, die sich vor Ort mit viel Engagement für die Botschaft der Interkulturellen Woche in unserem Landkreis einsetzen“, freut sich Sozialdezernentin Katrin Hechler, „ich bin froh, dass die Interkulturellen Wochen auch 2020 stattfinden werden.“

Mitmachen können alle Bürger aus dem Hochtaunuskreis sowie Organisationen und Gruppierungen. Mögliche Beiträge können

sein: selbstgemachte Fotos (JPEG-Format, maximal 20 MB), selbstgestaltete Bilder und Collagen, selbstgeschriebene Texte oder Gedichte, selbstproduzierte Musikbeiträge, Filme oder Videos (die Länge von drei Minuten sollte nicht überschritten werden).

Die originellsten, packendsten und beeindruckendsten Beiträge werden mit Preisen ausgezeichnet. Alle Teilnehmer erhalten einen schönen Trostpreis. Möglichst alle eingereichten Beiträge sollen auf der Facebook-Seite (Interkulturelle Wochen Hochtaunus 2020), auf dem Youtube-Kanal und auf dem Instagram-Profil (User-Name: ikw\_htk\_2020) der Interkulturellen Wochen im Hochtaunus veröffentlicht werden. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Hochtaunuskreises. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Leitstelle Integration unter Telefon 06172-9994200 oder per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de zur Verfügung.

## „Kein bezahlbarer Wohnraum“

**Oberursel (ow).** Viele Interessierte haben sich auf Einladung der SPD ein Bild vom aktuellen Stand der Baumaßnahme der Wohnungsbaugesellschaft Vonovia rund um den Eisenhammerweg gemacht. In einem Nachverdichtungsprozess entstehen 60 Wohnungen, verteilt auf acht Wohnblöcke. Bereits Anfang des Jahres fand auf Initiative der SPD eine Besichtigung statt. Nach Fertigstellung der ersten 15 Wohnungen hatte man nun in Begleitung von Mitarbeitern des Wohnungsunternehmens Gelegenheit, eine der fertiggestellten Wohnungen zu besichtigen. Besonderes Interesse fand die neu gestaltete Grünfläche zwischen den neuen und alten Wohneinheiten. Diesen Quartiersplatz hatte die SPD nach ihrer vorherigen Begehung als Kompensation für die weggefallenen Grünflächen gefordert. Weitere Besichtigungspunkte

waren die noch nicht fertiggestellten Parkplätze und die nicht zufriedenstellende Müllplatzsituation. Hier versprach Vonovia nachzubessern.

Außer weiteren Wünschen an die Vonovia, wie einem Sonnensegel für den neuen Sandkasten und Jalousien für den Sichtschutz wurde von der SPD der festgelegte Mietzins kritisiert. „Mit einer Kaltmiete zwischen 11,03 und 13,24 Euro mag die durchschnittliche Kaltmiete für Neubauwohnungen in Oberursel zwar unterschritten sein, aber das hat nichts mit bezahlbarem Wohnraum zu tun“, so die Vorsitzenden der SPD Nord, Christiane Müllrich und Doris Mauczok. Die Beteiligten waren sich einig, dass eine weitere Begehung stattfinden soll, um sich über die Baufortschritte und den Stand der gewünschten Verbesserungen zu informieren.

## SAMMLERMARKT

für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **Samstag, 22. August 2020 von 10–15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst, Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: Tel.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de**

## Antje Runge auf dem Wochenmarkt

**Oberursel (ow).** Für Antje Runge ist die wiederkehrende öffentliche Diskussion zum Standort des Oberurseler Wochenmarktes ein Zeichen dafür, dass er für die Bürger und Gewerbetreibenden ein wichtiger Punkt für die Entwicklung und Attraktivität der Innenstadt darstellt. Ziel müsse es sein, alle Impulse aus diesen Diskussionen zu einem tragfähigen Gesamtkonzept zusammenzuführen, so die SPD-Bürgermeisterkandidatin. Um weitere Impulse zu sammeln, lädt sie für Samstag, 15. August, von 10 bis 13 Uhr zum Dialog „Antje Runge ansprechbar“ auf dem Wochenmarkt ein. Sie ist auch erreichbar per E-Mail an antjerunge21@gmail.de.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.**  
Jean Cocteau

## IMPRESSUM

### Oberurseler Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**  
Michael Boldt  
Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:**  
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

**Redaktionsschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**  
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

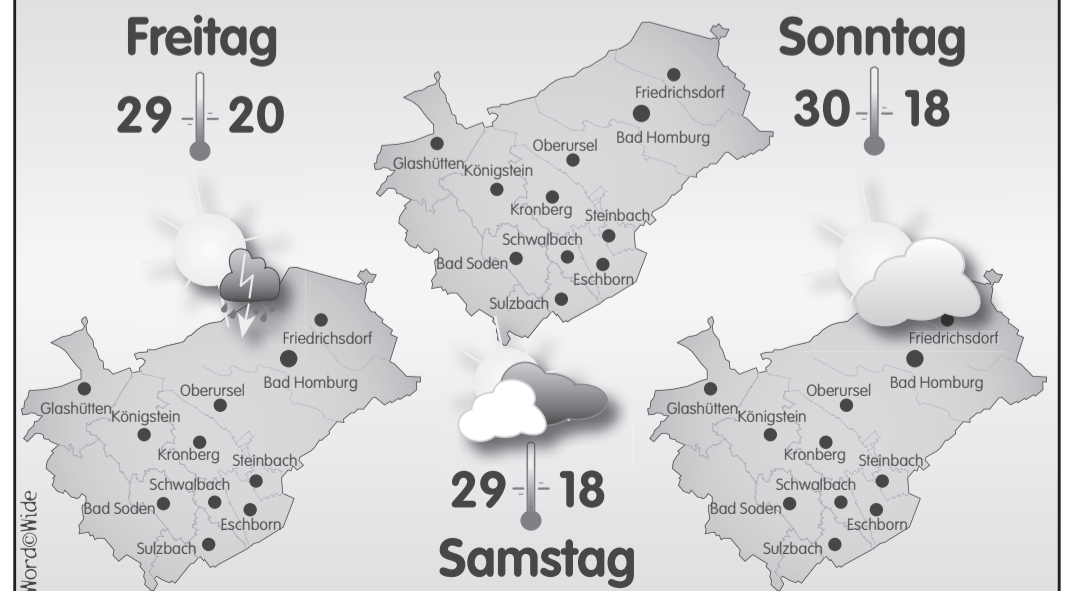
	8	4	7					5
7			5	4		1		
				6				7
1	3		2					8
	2						5	
8			9				6	1
3			5					
		7	3	9				2
5				1	8	3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	9	6	4	7	8	1	2
6	4	1	2	3	8	5	7	9
8	2	7	5	9	1	3	6	4
2	9	3	8	5	6	7	4	1
4	7	8	9	1	2	6	5	3
5	1	6	3	7	4	2	9	8
7	3	5	1	2	9	4	8	6
1	8	2	4	6	5	9	3	7
9	6	4	7	8	3	1	2	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE



# Atemberaubender Fernblick belohnt fleißige Wanderer

**Hochtaunus** (gd). Müssen es wirklich immer Strand und Meer, Berge und Schluchten sein? Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken – und wird überrascht sein, was die Heimat alles zu bieten hat. In einer kleinen Serie wollen wir beleuchten, was „Mein schönster Ferientag“ sein könnte. Im letzten Teil wird auf den Bad Homburger Herzberg gewandert.

Eine kindgerechte, abwechslungsreiche und spaßige Wanderung mit der ganzen Familie wird gesucht? Dann ist das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg bester Ausgangspunkt. Hier beginnt der Wanderweg hinauf zum Herzberg. Die Tour durch den gemütlichen Mischwald bietet mit ihrer moderaten Steigung eine attraktive Wanderroute für Jung und Alt. Bei Eltern, die mit der Natur vereint leben und ihre Kinder naturgebunden aufziehen, ist der Wanderweg schon lange ein Klassiker und erfreut sich großer Beliebtheit. Gerade in Zeiten von Corona, in der viele Aktivitäten für Kinder nicht möglich sind, bietet die Strecke von der Saalburg zum Herzberg eine abwechslungsreiche Alternative.

Parkplatz Saalburg: Der fahrbare Untersatz kann bequem auf einem der vielen Parkplätze rund um die Saalburg abgestellt werden. Ab hier heißt es dann für etwa die nächste Drei-

viertelstunde: wandern. Noch bevor die ersten Meter gelaufen wurden, sieht man Kinder, wie sie über die Ruinen des Römerkastells toben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. So wird aus einem Stock schnell mal ein gefährlicher Römerdolch oder aus dem steinernen Grundriss eines Römerhauses die Burg des fünfjährigen Tim. Er ist mit seiner Familie gerade erst nach Oberursel gezogen und kommt aus Bayern. Seine Mutter sagt: „Der Kleine hat so viel Energie, der tobt sich hier aus und ist immer noch fit genug für die Wanderung auf den Herzberg. Diese haben wir direkt für uns entdeckt. Perfekt für die ganze Familie.“ Wer eine längere Anfahrt hatte oder nicht so viel Energie hat wie Tim, der kann sich im Landgasthof Saalburg – täglich geöffnet von 12 bis 22 Uhr – vor der Wanderung stärken. Besonders beliebt bei Groß und Klein: warmer Apfelstrudel mit Vanillesoße.

Dann kann es losgehen. Gut ausgezeichnet mit großen Schildern findet sich der Weg relativ einfach. Zum Anfang beginnt die Steigung moderat. Der Weg schlängelt sich durch ein Waldstück, bevor man anschließend auf einen etwas freieren Bereich gelangt. Nach einigen hundert Metern stoßen die Wanderer auf den sogenannten Wanderparkplatz Silberkuppel. Wem die komplette Wanderung zu anstrengend ist, der kann hier sein Auto abstellen und sich am zweiten, etwas längeren Teil des Wegs versuchen. Vom Parkplatz aus führt ein Schotterweg weiter. Wieder taucht man in den Schatten von Nadelbäumen ein, bevor der Kirdorfer Bach erreicht wird. Außer Wanderern sind auch einige Fahrradfahrer unterwegs.

Eine von ihnen ist die 32-jährige Nina. Sie fährt jedes Wochenende mit dem Fahrrad durch den Taunus. „Früher habe ich in Frankfurt gelebt. Jetzt wohne ich in Bad Homburg und habe die Natur direkt vor meiner Haustür. Es wäre dumm, das nicht auszunutzen“, sagt sie. „Die Strecke aus Bad Homburg zur Saalburg und weiter auf den Herzberg ist herrlich. Ich lerne hier auch immer neue Leute kennen. Manche auf dem Fahrrad, andere auf dem E-Bike. Für fast alle von uns ist der Weg das Ziel.“

## 173 Höhenmeter machen Hunger

Nach einer guten halben Stunde folgt ein etwas steilerer Wegabschnitt. Bevor die Motivation kleinerer Kinder nachlässt, sollte der Berggasthof auf dem Herzberg erwähnt werden. Der Gedanke an ein kühles Getränk, eine Portion Pommes und der Blick auf den majestätischen Herzbergturm in absehbarer Nähe lässt so manches Kind für die letzte Viertelstunde noch einmal so richtig aufblühen. Schließlich biegen die Ausflügler auf die Zielgerade ein – vor Augen den knapp 25 Meter



Der schöne Ausblick vom Herzbergturm ist Belohnung für die Wanderung.

Foto: gd

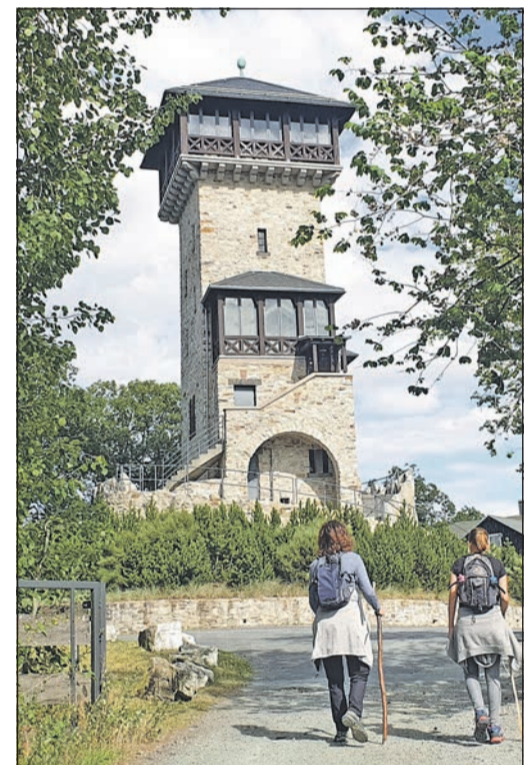
hohen Herzbergturm, von dessen Aussichtsplattform man einen atemberaubenden Blick über Frankfurt bis in den Odenwald hat. Doch bevor die 48 Stufen zur Plattform erklommen werden, wird sich so mancher nach der Wanderung mit Speis' und Trank verwöhnen wollen.

Im Berggasthof Herzberg wird jeder hungrige Radfahrer oder Wanderer von Dienstag bis Samstag zwischen 11 und 20 Uhr sowie an Sonn- oder Feiertagen zwischen 11 und 18 Uhr mit rustikalen Spezialitäten bewirtet. Von einem hauseigenem Linseneintopf über Jägerschnitzel bis hin zu Wildklassikern ist für jeden etwas

dabei. Gestärkt nach dem Essen steht dem Erklimmen des Herzbergturms nichts mehr im Weg. 50 Cent kostet das Betreten des Turms pro Person. Oben angekommen, hat man einen spektakulären Ausblick auf das Umland, der eine verdiente Belohnung für die Wanderung über ungefähr 173 Höhenmeter darstellt. Metalltafeln weisen die Blickrichtung zu prägnanten Orten wie beispielsweise den Frankfurter Flughafen. Wer die Aussicht etwas länger genießen will, kann es sich auf den Bänken auf der Plattform gemütlich machen. Die junge Auszubildende Josefine genießt mit ihrem Freund Max und Mutter Daniela den Blick heute zum ersten Mal: „Wir sind beide Azubis in Frankfurt und wollten die Umgebung erkunden. Der Besuch meiner Mutter ist der Anlass für diesen Ausflug. Den Wanderweg haben wir von Freunden empfohlen bekommen. Mit Wanderschuhen und einem Stock in der Hand ist das so ein richtiges Wandergefühl. Fast schon wie auf der Schwäbischen Alb, wo ich herkomme“, lacht sie.

Für Geübte, die jetzt noch nicht müde sind, bietet es sich an, weiter über den Sandplacken zum Feldberg zu wandern.

Der Rückweg geht bergab etwas schneller, und schon bald steht man wieder vor dem Auto. Fazit: Die Wanderung von der Saalburg auf den Herzberg ist mit einer Dauer von etwa 45 Minuten eine kinderfreundliche Strecke, die mit einer tollen Aussicht auf Frankfurt und die Umgebung belohnt wird. Für das leibliche Wohl ist dank der zwei Gasthöfe ebenfalls bestens gesorgt. Für das Betreten der Restaurants wird ein Mund-Nasen-Schutz benötigt.



Auf der Zielgeraden der Tour zum 25 Meter hohen Herzbergturm.

Foto: gd



Außer Wanderern sind auch viele Fahrradfahrer zwischen Saalburg und Herzberg unterwegs.

Foto: gd



Ruinen von römischen Häusern können auch vor dem Eingang zum Römerkastell Saalburg bestaunt werden.

Foto: gd

## Kulturkreis bei den Literaturtagen

**Oberursel** (ow). Mit der vom Kulturkreis Oberursel ursprünglich für den 28. Juni in der Kreuzkapelle auf dem Alten Friedhof vorgesehenen und dann der Coronakrise zum Opfer gefallenen „Lesung mit Musik“ beteiligt sich der Kulturkreis nunmehr an den Oberurseler Literaturtagen, die vom 20. bis zum 23. August in der Stadthalle stattfinden. Am Eröffnungstag, Donnerstag, 20. August, um 20.15 Uhr werden der Bad Homburger Autor Christian Schmidt und der Pianist Axel Knop eine Lesung mit Musik präsentieren.

Axel Knop erinnert mit dem ersten Satz der Mondscheinsonate nicht nur an den 250. Geburtstag Beethovens, er lädt auch gleichzeitig zum Träumen ein, was durch den zweiten Satz

der Sonate Pathétique unterstrichen wird. Für den Autor Christian Schmidt eine Steilvorlage. Er liest über das Träumen und seine Erlebnisse auf Traumreisen. Die Texte und Gedichte sind aus seinen Werken „In die Nacht geflüstert“, „Wabern und der Weg dorthin“ und „Die Brunnennymph“. Knop untermalt die Ausflüge mit kleinen Stücken von Franz Schubert und beendet die Veranstaltung mit der eigenen Komposition „Eine Zugfahrt durch den Sommer“.

Tickets zum Einheitspreis von zehn Euro sind über die Stadtbücherei am Marktplatz, die Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, und die Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, zu bekommen.

## Römerruinen und Rundblick

**Bad Homburg** (gd). Das Römerkastell Saalburg hat zwischen März und Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr seine Pforten geöffnet. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt kostenfrei, für alle Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 17 Jahren beläuft sich der Eintritt auf drei Euro pro Person. Erwachsene zahlen den vollen Preis von sieben Euro (ermäßigt fünf Euro). Für Familien eignet sich die Familienkarte, die 14 Euro für zwei Erwachsene und ein Kind kostet. Der knapp

25 Meter hohe Herzbergturm ist nicht mit dem Auto zu erreichen. Geparkt werden kann der Wagen auf dem Parkplatz am Römerkastell Saalburg, das direkt an der B456 zwischen Bad Homburg und Wehrheim liegt. Es ist gut ausgeschildert.

Vom Parkplatz aus führt ein Rundwanderweg zum Herzbergturm. Die Schilder mit rotem Reh oder grüner Tanne führen zum Ziel. Der Eintritt für den Herzbergturm beläuft sich auf 50 Cent pro Person.

## Tage der Industriekultur Rhein-Main

**Hochtaunus** (how). Die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ beschäftigen sich von Mittwoch, 9., bis Sonntag, 13. September, mit dem Thema „Umwelt gestalten“. Im Fokus steht in diesem Jahr das Spannungsfeld „Mensch-Umwelt“ mit Fragen nach dem Einfluss des Menschen auf seine Umwelt seit der Industrialisierung, in der Gegenwart und mit Blick auf zukünftige Entwicklungen. „Umwelt gestalten“ nimmt dabei Bezug auf die Themen Energie, Mobilität, Ressourcen und Stoffkreisläufe, Urbanisierung und Region bis hin zu Gesundheit und Ernährung sowie Produktion und Konsum.

Das Veranstaltungsprogramm ermöglicht von Mittwoch bis Sonntag Einblicke in sonst ver-

schlossene Produktionsanlagen von Technologieparks und Unternehmen und bietet Führungen und Radtouren an. Durch die aktuelle Situation erscheint das Programm erstmals in hybrider Form: 90 Veranstaltungen finden am Ort statt, weitere 50 Angebote verlagern sich in den digitalen Raum.

Insgesamt bietet das 92-seitige Programmheft rund 140 Programmpunkte in der Rhein-Main-Region. Es liegt kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus und ist in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof erhältlich. Außerdem steht es im Internet zur Ansicht oder zum Herunterladen unter [www.krfr.de/tdik2020](http://www.krfr.de/tdik2020) bereit.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung



# 19. Oberurseler Golf

Samstag, 29.

Golfclub Schloss Braunfels

Wettspiel über 18 Löcher Stableford, mit voller Vorgabe – vorgabewinnend

**btu** beraterpartner gruppe  
STEUERBERATUNG  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG  
RECHTSBERATUNG

„Sie golfen,  
wir steuern“

Wir sind Ihr Beraterpartner.  
Feldbergstraße 27-29 • 61440 Oberursel  
www.btu-beraterpartner.com



## Gemeinsam ist mehr.

Eine Gemeinschaft, eine Bank. Unser Partner in der Region. Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern.



meinebank.de/mitgliedschaft

Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG

**Textile-Indoor-Waschstrasse**

Überraschung

'DAS BESTE 1'  
+ IPROTEG  
+ Überraschung

statt € 27,-  
**nur € 18,-**

FRANK'S CAR WASH EXPRESS

www.franks-carwash.de Willy-Brand-Str. 11 - Oberursel

**O**berursel/Braunfels. Die Erinnerung an die 18. Golf-Stadtmeisterschaft am 24. August 2019 macht die Vorfreude auf die 19. Meisterschaft gleich noch größer. Der Golfclub Oberursel Skyline (GCO) lädt alle Golferinnen und Golfer ab vollendetem 16. Lebensjahr mit Wohnsitz in Oberursel, die Mitglied in einem dem DGV oder einem ausländischen Nationalverband angeschlossenen Club sind, zum Wettspiel über 18 Löcher Stableford mit voller Vorgabe ein. Eine Anmeldung ist möglich bis Sonntag, 16. August, 14 Uhr im Internet unter [www.gco-skyline.de](http://www.gco-skyline.de). Dort findet sich auch die genaue Turnierausschreibung.

96 Starter stellten sich vor einem Jahr bei herrlichem Sommerwetter dem Vergleich – und zeigten sich begeistert. „Was für ein schöner Platz! Und in solch gutem Zustand!“ „Ein tolles Turnier!“ „Von dem Halfway kann sich mein Club ein Scheibchen abschneiden“, oder „Wir hatten einen super netten Flight, da macht es nichts, dass ich heute nicht so gut gespielt habe“, so lauteten die Kommentare einiger Teilnehmer der 18. Oberurseler



Sie feiern gemeinsam ihren Erfolg bei den Stadtmeisterschaften 2019

Golf-Stadtmeisterschaften. Die Golferinnen und Golfer aus Oberursel trafen sich pünktlich im Golf Club (GC) Schloss Braunfels, um die Oberurseler Stadtmeisterschaft zu spielen. Punkt 10 Uhr ertönte das Startsignal für den Kanonenstart der 24 Flights, die sich über 18 Loch nach Stableford messen durften. Ein üppiges Startgeschenk mit btu-Schuhtasche, drei Golfbällen, Tees, zahlreichen Leckereien des Reformhauses Liwell und einem 20-Euro-„GolfHouse“-Gutschein sorgte ge-

nauso für gute Laune wie der herrliche Sommertag und der ausgezeichnete Zustand des Platzes. Dadurch wurde auch wesentlich schneller gespielt als im Jahr davor, sodass man sich schon auf der Terrasse des Homburger Hofes, der Gastronomie des GC Schloss Braunfels, bei einem kühlen Getränk über die Erlebnisse auf der Golfrunde austauschen konnte. Viele glückliche Gesichter ließen gute Ergebnisse erahnen, was sich bei der Siegerehrung am Abend im Hotel „The Rilano“, Oberursel,



Bäckerei Matthiesen • Schützen Apotheke • Pizzeria Primavera • Heidi & Heinz Kramer • Chris Thomas Hornberger Spenglerei & Installation • Krankengymnastik Binöder • Weingut Meindorf

Wir danken allen Sponsoren.

... chung des Hochtaunus Verlags

# Golf-Stadtmeisterschaft

## August 2020

Start ab 7.30 Uhr von Tee 1

Marksam, DGV-Stammvorgabe bis -54, Turnierwertung mit Vorgabe -36



Foto: GCO

Stadtmeisterin beziehungsweise Oberurseler Stadtmeister. Die vom Golf Club Oberursel Skyline organisierte Veranstaltung erfreut sich nicht nur bei den Golfern zunehmender Beliebtheit, auch zahlreiche Sponsoren halten der Stadtmeisterschaft die Treue. Ohne deren Unterstützung wäre die Organisation dieses bereits nach drei Wochen ausgebuchten Turniers nicht möglich, wie Stephan Käfer, Präsident des Golf Clubs, in seiner Begrüßungsrede betonte. Wie in den Jahren zuvor gehörten die Raiffeisenbank e.G. „Meine Bank“ und Porsche Oberursel/Bad Homburg zu den Hauptsponsoren, flankiert von 40 anderen Sponsoren, die das Turnier mit wertvollen Geld- und Sachspenden unterstützten. Diese wurden zum einen als Siegerpreise vergeben oder für die Tombola am Abend verwendet, die 2019 einen beeindruckenden Sachwert von über 6000 Euro erreichte. Jedes dritte Los gewann, sodass alle Teilnehmer mit schönen Preisen am späten Abend nach Hause pilgerten. Die Erlöse des Turniers und der Tombola fließen traditionell in die Jugend- und Inklusionsarbeit des GCO.

bestätigen sollte. Dort trafen sich alle Golferinnen und Golfer mit weiteren 30 Gästen um 19 Uhr und genossen in den Pausen des lukullischen Vier-Gänge-Menüs die erfrischende Moderation von GCO-Spielführer Roland Klama, der peu-à-peu die verschiedenen Sieger der Sonderpreise, der Netto-Wertung und vor dem Nachtisch die neuen Stadtmeister kürte. Irene Menzel und Alexander Meyer bestätigten beide ihre Leistung vom Jahr davor und wurden erneut Oberurseler

### Ergebnisse der Golf-Stadtmeisterschaft 2019

<b>Stadtmeisterin:</b> Irene Menzel	21 Brutto
<b>Stadtmeister:</b> Alexander Meyer	27 Brutto
<b>Senioren-Stadtmeisterin:</b> Stephanie Reutter	14 Brutto
<b>Seniorenstadtmeister:</b> Jochen Reutter	21 Brutto
<b>Jugend-Stadtmeister:</b> Simon Lutz	14 Brutto
<b>Gäste-Wertung:</b> Marcus Geipel	34 Brutto
<b>Teamwertung:</b> Matthias Heck Andreas Nocht Achim Wagner Paul Windecker	164 Netto
<b>Klasse A:</b> 1. Steffen Veiga-Gennert 2. Dr. Martin Kolrep 3. Tara Reuter	42 Netto 39 Netto 39 Netto
<b>Klasse B:</b> 1. Stefanie Winter 2. Cornelia Hofmann-Peterka 3. Jürgen Sommer	45 Netto 45 Netto 42 Netto
<b>Klasse C:</b> 1. Sven Müller 2. Ulrich Reitz 3. Claudia Nocht	46 Netto 39 Netto 38 Netto
<b>Nearest to the Pin Damen:</b> Bettina von Ciriacy-Wantrup	
<b>Nearest to the Pin Herren:</b> Sascha Heite	
<b>Longest Drive Damen:</b> Daniela Vorbeck	
<b>Longest Drive Herren:</b> Alexander Meyer	

für jeden das Richtige

natürlich wertvoll

**für (den) besonderen Schwung...**

Der Weg zu mehr Lebensqualität! Entdecken Sie unser überraschend großes Sortiment, die aktuellen Angebote und attraktive Produkte!

**Herrmann** **Liwell**  
natürlich gesund leben

Holzweg 14 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

**Reformhaus**  
Die Adressen aller Filialen finden Sie unter: [www.Reformhaus-Herrmann.de](http://www.Reformhaus-Herrmann.de)

**PORSCHE**

**Porsche Zentrum  
Bad Homburg/Oberursel**

beraterpartner gruppe

**PORSCHE**  
Porsche Zentrum  
Bad Homburg/Oberursel

Bengt Plaschke,  
PGA Professional

**KRÖNE**  
FISCH

**Alt-Oberurseler BRAUHAUS**

**artlife**  
messe events specials

**KOCH**  
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

**MILU**  
Physio | Reha | Training

**symplion**  
Der IT-Dienstleister

**FRANK'S CAR WASH EXPRESS**

**intrachem**  
bio deutschland

**WAGNER**  
SCHUSTOUTTECHNIK

**KA-BE**  
KAMINE-OFEN-SCHORNSTEINE  
FUGENLOSE BETON DESIGNBÖDEN

**Golf House**  
LEIDENSCHAFT VERBINDET

**Oberurseler Woche**

Stoph W. Venema · GC Schloss Braunfels · Bäckerei Müller · Blume und Stil · Café del Castillo  
ne Freiheit · i-Punkt Ideenwerkstatt · Metzgerei Best GmbH · FGA G. Häckl · Perlenzauber

**DIE PURE FREUDE**

**DER EIGENE POOL**

**mlz**  
POOLS & WELLNESS

**IHR POOL-PROFI VOR ORT**  
[www.mlz-pools.de](http://www.mlz-pools.de)

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## Der Nummer 1:



# Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



\* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

# BIG DEAL

PLUS - FÜR ALLE LAGERWAGEN!

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!**



**ALLES MUSS RAUS**

NUR BIS 31. AUGUST 2020

## INVENTURABVERKAUF

### 3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN

**Corsa „Edition“**  
 1.2, 55 kW (75 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
 mtl. ab 3) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.552,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

**Astra 5-Türer „Edition“**  
 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
 mtl. ab 3) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.087,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,- €

**Astra Sports Tourer „Edition“**  
 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzul. 10 km  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
 mtl. ab 3) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.639,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

**Crossland X „Edition“**  
 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
 mtl. ab 3) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.807,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

**Grandland X „Edition“**  
 1.2, Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
 mtl. ab 3) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.359,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

**Combo Life „Edition“**  
 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**OHNE ANZAHLUNG**  
 mtl. ab 3) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.055,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 3) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der An- gebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 4,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 131 - 95 g/km. Energieeffizienzklasse C - A.

# BIG DEAL

**6 Jahre Garantie<sup>2)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>3)</sup>**  
**GESCHENKT!**

**DER OPEL GREEN DEAL**  
 SCHONT DIE UMWELT UND DEN GELDBETTEL

**GRANDLAND X HYBRID**

## HESSEN WIRD ELEKTRISCH

**Grandland X Hybrid „Innovation“**  
 1,6 Hybrid, 165 kW (224 PS) Systemleistung, 2WD, Kurzzulassung 10 km  
**TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

**MONATLICH** ab 1)\* **299,- €**

1) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebots- leistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. \* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € sowie den Opel-Bonus von 2.677,50 €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus ist bereits in der Leasingrate einkalkuliert. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen je- weils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

**\* INKLUSIVE 4.500,00 € BAFA UMWELTBONUS UND 2.677,50 € OPEL ELEKTROBONUS**

**Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Kraftstoffverbrauch in l/100 km komb. 1,5-1,4. Energieverbrauch komb. 16,1-15,6 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km komb. 34-31 g/km. Energieeffizienzklasse A+.**

# Wahnsinns-Preisvorteil - nur bei Nau!

## Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie\*

**Hyundai Kona Elektro**  
 ab monatlich **99 EUR**

**Umweltbonus vom Staat <sup>2)</sup>**  
 jetzt **6.000 EUR**  
 Das könnte Ihre einm. Leasingonderzahlung sein

**8 Jahre Garantie\***

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

\* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Getät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgrustraße 5, 73765 Neuhäuser). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

# Jahreswagen

knallhart kalkuliert  
inkl. BiGDEAL\*

OPEL		
<b>Karl 120 Jahre</b>	(F786545)	<b>9.790 €</b>
54 kW (73 PS), EZ 08/19, 9tkm, graphitgrau		
<b>Corsa F Elegance</b>	(G027525)	<b>13.590 €</b>
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 9tkm, diamantschwarz		
<b>Corsa E 120 Jahre 5T</b>	(G506597)	<b>13.990 €</b>
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 7tkm, lichtgrau		
<b>Crossland X Edition</b>	(W002512)	<b>14.590 €</b>
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau		
<b>Astra 5-trg. 120 Jahre</b>	(W014050)	<b>16.990 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 11tkm, onyxschwarz		
<b>Astra Sportstourer 120 Jahre</b>	(M002106)	<b>17.490 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau		
<b>Grandland X 120 Jahre</b>	(W001670)	<b>19.990 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 10/19, 12tkm, diamantschwarz		
<b>Zafira Life Edition</b>	(B013522)	<b>32.490 €</b>
110 kW (150 PS), EZ 01/20, 8tkm, mondstein grau		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
<b>i10 Trend</b>	(G002260)	<b>13.990 €</b>
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantom black		
<b>Kona YES! Plus Navi</b>	(G369001)	<b>19.995 €</b>
88 kW (120 PS), EZ 11/19, 1tkm, phantom black		
<b>i30 N-Line Navi</b>	(M114409)	<b>18.690 €</b>
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 8tkm, phantom black		
<b>Ioniq Hybrid Premium</b>	(G173998)	<b>23.990 €</b>
104 kW (141 PS), EZ 2/20, 5tkm, polar white		
<b>i20 Select</b>	(G595648)	<b>11.490 €</b>
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 1tkm, tomatoed		

HONDA (Gießen & Wetzlar)		
<b>Civic Elegance</b>	(G003634)	<b>21.990 €</b>
93 kW (126 PS), EZ 12/19, 1tkm, polishedmetal		
<b>Civic Sport Plus</b>	(G008673)	<b>25.490 €</b>
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 1tkm, sonicgray		
<b>HR-V Executive Autom.</b>	(G212160)	<b>27.390 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 05/20, 4tkm, midnightblue		

\* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar! **NUR BEI NAU!** Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€** Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:  
**Gießen** Direkt an der A 485  
 An der Automeile 20  
 Tel. (0641) 9535-0

**Marburg**  
 Gisselberger Str. 57  
 Tel. (06421) 2997-0

**Stadtallendorf**  
 Marburger Str. 2  
 Tel. (06428) 3058

**Wetzlar**  
 Hermannsteiner Str. 46  
 Tel. (06441) 3778-0

**Butzbach** Direkt an der A 5  
 Roter Lohweg 27  
 Tel. (06033) 9666-0

**Friedberg** Ehemals Auto-Kuhl  
 Frankfurter Straße 9-15  
 Tel. (06031) 7220-0

## Oberstedter Mühlenlauf findet trotz der Corona-Krise statt

**Hochtaunus (fk).** Die Frage „Ja wo laufen sie denn?“ des Humoristen Lorient passt aktuell auch bestens zur Situation der Laufszene. Egal ob international, national oder auch regional – gelaufen wird wegen der Coronakrise seit Monaten eher so gut wie gar nicht. Die großen Top-Events der Szene wie Boston, Paris, Chicago oder London sind alle gestrichen worden. In Deutschland werden in diesem Jahr Hamburg und Berlin nicht stattfinden. Die Macher des Frankfurt-Marathons, der eigentlich am 25. Oktober starten soll, zieren sich noch mit einer Absage, die aber wohl unausweichlich sein wird. Den Organisatoren der großen Events, allesamt wirtschaftliche Betriebe mit Millionen-Budgets, droht eine große Pleitewelle.

Blickt man in die Taunus-Region, sieht es nicht viel besser aus, auch wenn hier die Läufe durchgehend von Vereinen ehrenamtlich geplant und durchgeführt werden. Durch die Absagen fehlt hier trotz teilweise recht hoher Kosten für eine professionelle Zeitnahme dann der eine oder andere Euro in der Vereinskasse. Zu Beginn des Jahres wurde am 15. Februar lediglich der Crosslauf des TuS Weilnau durchgeführt. Danach kam nichts mehr. Der Weiltal-Marathon hatte sich bereits Monate vor Corona für 2020 eine schöpferische Pause verordnet. Stagnierende Teilnehmerzahlen führten wohl zum Überdenken des Konzepts. Der Friedrichsdorfer „run up“ am 5. April, der Feldberglauf am 26. April, der Königsteiner Benefizlauf am 15. Mai, der Brunnenfestlauf in Oberursel am 7. Juni oder auch der Schloßborner Waldlauf am 21. Juni wurden Opfer der Pandemie.

Eine Veranstaltung verschwindet sogar für immer aus dem Terminkalender. Eigentlich sollte der Obernhainer Volkslauf am 9. Mai das „Finale“ einer langen Lauftradition in dem kleinen Taunusdorf sein. Auf 2021 woll-

te man sich nicht vertagen. Somit ist das Kapitel Volkslauf hier nun Geschichte.

Bei den noch anstehenden Veranstaltungen wurde vorab ebenfalls schon die Notbremse betätigt. So wird es in diesem Jahr auch keinen Oberurseler Zimmersmühlenlauf am 27. August, keinen „run after work“ in Bad Homburg am 2. September, keinen Kronberger Altkönig-Volkslauf am 27. September und keinen Kurparklauf am 11. Oktober in Bad Homburg geben.

Da ist es fast schon ein Lichtblick am Ende des Tunnels, dass sich der TV Oberstedten entschieden hat, seinen Mühlenlauf am 6. September durchzuführen. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung im Internet unter [www.stedtermuehlenlauf.de](http://www.stedtermuehlenlauf.de) und vorheriger Überweisung der Startgebühr möglich. Nachmeldungen am Start werden nicht angenommen. Zur Austragung kommen ein Hauptlauf über zehn Kilometer sowie ein Jedermann-Rennen über fünf Kilometer, das sich eher für Einsteiger und den jüngeren Nachwuchs anbietet. Der Start erfolgt zusammen um 11 Uhr in der Friedrichstraße. Gelaufen wird auf asphaltierter Strecke und befestigten Waldwegen entlang der historischen Mühlen von Oberstedten, ehe das Ziel vor der Vereinsturnhalle in der Niederstedter Straße erreicht wird. Wer dabei sein möchte zahlt beim „Zehner“ acht (Aktive/Senioren) beziehungsweise sieben Euro (Schüler, Jugend). Die „Jedermann“ gehen für sechs und fünf Euro auf die Strecke. Auch der Leichtathletikkreis Hochtaunus plant – Stand heute – noch mit einer Laufveranstaltung. Am 7. November soll es bei den Waldlauf-Meisterschaften in Merzhäusern – eine Ausschreibung liegt noch nicht vor – über Stock und Stein gehen. Je nach Altersklasse sind hier Strecken von 900 Metern für die Jüngsten bis zu 6,1 Kilometer für die Hauptklasse und Senioren zu absolvieren.

## TC Steinbach stellt zwei Jugend-Kreismeister

**Hochtaunus (gw).** Der Corona-Pandemie zum Trotz haben die Jugend-Kreismeisterschaften im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau stattgefunden, und trotz der Sommerferien in Hessen haben mehr als 200 Spieler in Obermörlen in allen elf Altersklassen ihre Freiluft-Champions ermittelt.

Herausragender Spieler war Peter Walek vom TC Sportwelt Rosbach, der bei den Junioren Kreismeister in den Altersklassen U16 und U18 geworden ist. Walek hat dabei seinen im Vorjahr gewonnenen Titel in der U18 erfolgreich verteidigt, nachdem er 2019 auch noch in der U14 gesiegt hatte. Ebenfalls erneut Kreismeister wurden Laurenz Neumann (Usinger THC) und Maximilian Achhammer von Roeder (TEVC Kronberg).

Erfolgreichste Vereine mit jeweils zwei Titeln sind außer dem TC Sportwelt Rosbach der TC Steinbach, der TC Bad Homburg und der TEVC Kronberg.

Den Kreismeister-Titel 2020 haben sich fol-

gende Talente gesichert: (U18) Konrad Walek (TC Sportwelt Rosbach) und Lisa Winzer (TV Köppern), (U16) Peter Walek (TC Sportwelt Rosbach), (U14) Felix Theismann (TC Steinbach) und Jule Peters (TC Königstein), (U13) Laurenz Neumann (Usinger THC), (U12) Maximilian Faller (TC Bad Homburg) und Ronja Theismann (TC Steinbach), (U11) Conrad Winzer (TC Bad Homburg), (U10) Maximilian Achhammer von Roeder (TEVC Kronberg) und Lieselotte Gradhand (TEVC Kronberg). Auf der Anlage des Friedrichsdorfer TC ist parallel zu den Kreismeisterschaften vom Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau ein offenes Jugendturnier mit bundesweiter Beteiligung ausgerichtet worden.

Auf der Anlage des FTC konnten sich folgende Talente in die Siegerliste eintragen: (U16) Nicolas Pfennig (TC Großhesselohe), (U14) Julius Schliemann (TC Northeim) und Marie-Freya Wasemann (TC Halberg Brebach), (U12) Joshua Baer (TC Königstein).

## Im Hochtaunuskreis kicken 237 Teams

**Hochtaunus (gw).** Dieter Rothenbücher, der Jugendwart im Fußballkreis Hochtaunus, hatte wie viele seiner Amtskollegen in Hessen große Bedenken, dass vor allem der Nachwuchsbereich durch die Corona-Pandemie Schaden erleiden und die Zahl der Mannschaften durch die monatelange Zwangspause deutlich sinken würde.

Dem ist zumindest für die Taunus-Region nicht so. Waren in den sieben Altersklassen von der A- bis zur G-Jugend insgesamt 237 Teams in die Saison 2019/20 gestartet – von denen einige im Laufe der Spielzeit zurückgezogen worden sind –, so sind es heuer 232 Mannschaften, die in den Kreisligen und Kreisklassen für die kommende Saison angemeldet wurden. Hinzu kommen noch die Mädchenmannschaften sowie jenes Dutzend,

das bei den Jungen in der Verbands- und Gruppenliga antreten wird.

„Erfreulich ist die Tatsache, dass wir zwölf Mannschaften in der A-Jugend-Kreisliga haben und damit einen ordentlichen Spielbetrieb abwickeln können“, ist Rothenbücher zufrieden mit dem Meldeergebnis.

In den übrigen Altersklassen haben die heimischen Vereine folgende Anzahl gemeldet: B-Jugend 16, C-Jugend 24, D-Jugend 40, E-Jugend 62, F-Jugend 53 und G-Jugend 25.

Ab der neuen Saison wird der digitale Spielerpass im Hochtaunuskreis auf sämtliche Jugendklassen ausgeweitet. In der Saison 2019/20 war dieses Verfahren als Pilotprojekt im Bereich des Hessischen Fußballverbands bereits bei der A-, B- und C-Jugend zur Anwendung gekommen.

ter freiem Himmel auf der Sportanlage des SKV Beienheim statt und beginnt um 11 Uhr.

**Tennis:** Hessenligameister TC Bergen-Enkheim bestreitet das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Herren-Regionalliga Südwest am 15. August um 11 Uhr beim TC Bad Schusried. (gw)



Neuzugang Pierre Hübsch (Usinger TSG, links) am Samstag im Lauf-Duell mit Florian Grassler und Sebastian Grassler (SG Ober-Erlenbach). Das Testspiel endet 1:1. Foto: gw

### Die aktuellen Fußballtermine

**Donnerstag:** SpVgg. 03 Fechenheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (19.45), FC 09 Oberstedten – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, 1. FC 04 Oberursel – Eintracht Oberursel, FV Stierstadt – SpVgg. 02 Griesheim, FC Mammolshain – SG Kelkheim (alle 20.00), FV 1920 Hausen – FC Neu-Anspach II (20.15).

**Samstag:** FC Mammolshain – FC Heisenrath Goldstein (14.30), EFC Kronberg – SV 09 Flörsheim (15.00).

**Sonntag:** 1. FC 04 Oberursel – FC 06 Weißkirchen, FC Tempo Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg II (11.00), SG Eintracht Feldberg II – SG Westerfeld II, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TSV Lämmerspiel II, FV Stierstadt II – DJK Flörsheim, SV Teutonia Köppern II – FSG Burg-Gräfenrode II, Usinger TSG II – SV Hoch-Weisel, FC 02 Rödelheim – SGK Bad Homburg (alle 13.00),

SG Eintracht Feldberg – SG Westerfeld, FC Neu-Anspach II – VfB Friedberg, FSV Steinbach – EFC Kronberg, Eintracht Oberursel – SKV Beienheim II, SG Ober-Erlenbach – SV Bonames, SV Bruchenbrücken – SG Oberhöchstadt, SG Oppershofen – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Bornheim/GW Frankfurt – FC Neu-Anspach, SV Viktoria/Preußen Frankfurt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle 15.00), SV Teutonia Köppern – FSG Burg-Gräfenrode (15.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Lämmerspiel, Usinger TSG – TSV Bleidenstadt (15.30), TV Burgholzhausen – Germania Ockstadt, FSV Friedrichsdorf – SG Oberliederbach (beide 16.00).

**Dienstag:** SG Eschbach/Wernborn – SG Waldsolms (19.30), 1. FC 04 Oberursel – 1. FC-TSG Königstein (20.00).

**Mittwoch:** SG DJK Hattersheim – SV Teutonia Köppern (20.00). (gw)

## TVW-Riege startet am 10. Oktober

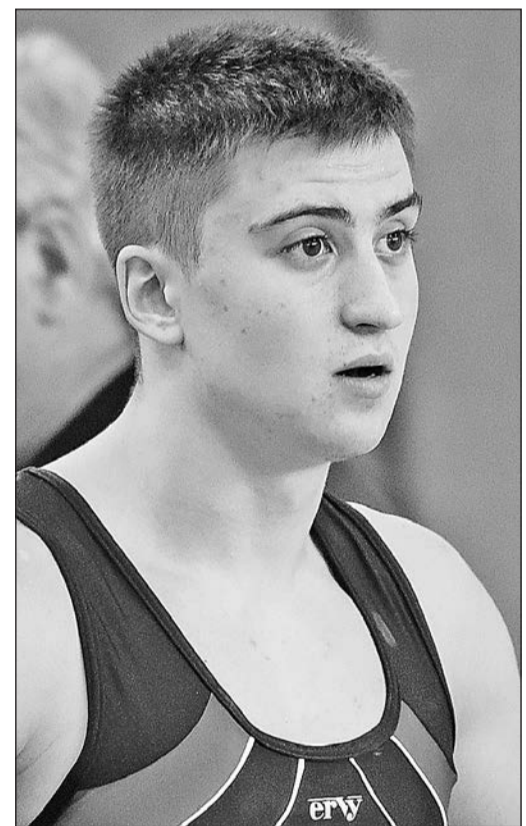
**Oberursel (gw).** Während der Deutsche Turner-Bund die Saison 2020 bei den Frauen sowohl für die 3. Liga als auch die Regionalliga vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie abgesagt hat, sollen bei den Männern die Bundesliga-Wettkämpfe im Geräteturnen stattfinden. Dies ist eine gute Nachricht für die Riege des TV Weißkirchen, wobei der Austragungsmodus geändert werden musste und die diesjährige Runde später beginnt als dies zunächst vorgesehen war.

Der TV Weißkirchen, der 2019 seine Premieren-Saison in der 3. Bundesliga Nord bestritten hat, startet nach aktuellem Stand der Planung in der Gruppe B der 3. Bundesliga Nord am 10. Oktober in Sulzbach mit einem Heimkampf gegen den KTV Hohenlohe in seine zweite Runde. Wettkampf Nummer zwei findet am 24. Oktober beim TV Isselhorst statt, und den letzten Wettkampf der Saison 2020 bestreitet die TVW-Truppe um Spitzenturner Julian Peters am 14. November wiederum in Sulzbach gegen die TSG Sulzbach. Dies alles vorbehaltlich der behördlichen Vorgaben hinsichtlich der Hygienevorschriften und der damit verbundenen Maßgaben für den Sport.

Da es in diesem Jahr keine Absteiger gibt, sollen beim TVW verstärkt die Talente aus dem eigenen Nachwuchs wie Marlon Urban, Patrick Ohl und Mika Blohsfeld einige Einsatzmöglichkeiten bekommen. Ob der Russe Vladislav Mitrofanov zum Kader gehört, wird sich kurzfristig entscheiden.

Weißkirchens Turner bereiten sich bereits seit zwei Monaten auf die neue Bundesliga-Sai-

son vor, wobei dreimal pro Woche in der neuen Halle am Gluckenstein bei der SGK trainiert wird und einmal in Stierstadt.



Noch ist nicht sicher, ob Vladislav Mitrofanov dem TV Weißkirchen am 10. Oktober in der 3. Bundesliga zur Verfügung steht. Foto: gw

## Oberurseler erwarten SG Dietzenbach

**Hochtaunus (gw).** Vorhang auf zum zweiten Teil der Tennis-Saison 2020! Am Ende der Sommerferien in Hessen beginnt am Wochenende die Schluss-Phase der diesjährigen Runde, wobei die Herren 50 des TC Oberursel in der Südwest-Liga am Samstag um 13 Uhr den Tabellennachbarn SG Dietzenbach auf der Anlage an der Aumühlenstraße erwarten.

Zwar gibt es in dieser Saison keinen Absteiger, aber das Gastgeber-Team um Mannschaftsführer Matthias Achilles möchte gegen den Hessen-Rivalen möglichst den zweiten Sieg nach dem 7:2 gegen Bad Ems einfahren, um sich die Chance auf Rang fünf in der Abschlusstabelle zu bewahren. Auch in der Tennis-Hes-

senliga stehen am Samstag die nächsten Spieltage der Altersklassen auf dem Programm:

**Herren 40:** TC Bad Homburg – STV Hochheim, TEC Darmstadt – TC Königstein (beide 9 Uhr).

**Damen 40:** TC Westerbach Eschborn – TC Obernhain, MSG Wehen/Taunusstein – TC Königstein, TV Oberhöchstadt – Eintracht Frankfurt (alle 14 Uhr).

**Herren 50:** TC Westerbach Eschborn – TEVC Kronberg (14 Uhr).

**Herren 50 (4er):** TC Niddapark – TC Bad Homburg (14 Uhr).

**Herren 60:** TC Bad Homburg – MSG Limburg (9 Uhr).

### Sport in Kürze

**Tennis:** Hessenligameister Tennis 65 Eschborn hat am Samstag das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Damen-Regionalliga beim TC BASF Ludwigshafen II mit 5:4 (3:3) gewonnen. **Fußball:** Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2020/21 in der Gruppenliga Frankfurt/West findet am Samstag als Präsenzveranstaltung un-

## OBG: Pläne nicht mehr finanzierbar

**Oberursel (ow).** Als überholt und nicht mehr finanzierbar hat der Fraktionsvorsitzende der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG), Georg Braun, die bisherigen Pläne zur Umgestaltung des Verkehrs an der Nassauer Straße bezeichnet. Bei einem Rundgang mit der Fraktion und Anwohnern durch den Bahnhofsbereich stellten die Teilnehmer fest, dass das neue Ausziehgleis vom Bahnhof bis fast zur Drei-Hasen-Brücke viergleisig ausgebaut sei. Dort könne keine Bebauung vorgenommen werden und damit kein Land für die Refinanzierung der Anbindung an die Nassauer Straße verkauft werden, meinte Braun. Das Projekt Verkehrsberuhigung Nassauer Straße und Anbindung an die Weingärten-Umfahrung sei in weite Ferne gerückt, so Braun. Offenkundig hätten Bürgermeister Brum und die Mehrheitskoalition jahrelang auf einem Gelände geplant, das gar nicht zur Verfügung steht. Sorgen bereitet der OBG auch die Gestaltung des Radwegeausbaus an der Nassauer Straße. Bau, Planung und Geländekauf für den neuen

Radweg von der Kreuzung Nassauer Straße/Feldbergstraße/Platz der Deutschen Einheit bis zur Zeppelinstraße hätten rund 450 000 Euro gekostet, so Braun. Doch trotz des Aufwands müssten sich radfahrende Schüler nach Ende des Radwegs an der Übergangssampel kleinteilig und gefährlich in die Zeppelinstraße quälen. In Fahrtrichtung Bad Homburg sei es für Radfahrer kaum möglich, sich vom Radweg sicher in die Straße einzufädeln. Die OBG regt an, den Radweg bis zum Ende des ehemaligen Raab-Karcher-Geländes zu verlängern mit der Möglichkeit, dort verkehrssicher auf die Straße zu wechseln. Auch das Wartehäuschen der Bushaltestelle sollte auf das ehemalige Raab-Karcher-Gelände verlegt werden, da es dort, wo es jetzt steht, viel zu eng sei. Die OBG werde im Stadtparlament beantragen, bis zu den Haushaltsberatungen die Kosten für die notwendigen Korrekturen zu prüfen, damit Beträge in ausreichender Höhe in den Haushalt eingestellt werden können.

## Kindergeld auch nach Schulabschluss

**Hochtaunus (how).** Das Schuljahr ist zu Ende. Viele Eltern sind nun unsicher, wie es mit der Zahlung des Kindergelds weitergeht. Muss sich das Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahrs kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, etwa wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienste (FSJ, FÖJ, anerkannte Freiwilligendienste im Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden. Da es nach dem Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gib es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Aber auch, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger hinzieht, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt wer-

den, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet. Hierfür genügt die Zusendung eines Nachweises über den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einer Schulbescheinigung an die Familienkasse. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden. Auch für volljährige Kinder kann das komfortable Online-Angebot unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de) genutzt werden. Hier können Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen bequem elektronisch an die Familienkasse übermittelt werden. Über den Internetauftritt sind außerdem weitere Online-Angebote auch weiterführende Informationen, Antragsformulare und Nachweisvordrucke verfügbar. Die Familienkasse ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter Telefon 0800-4555530 erreichbar.



### KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



#### Ev. Christuskirche

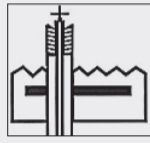
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: [ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de](mailto:ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de)  
[www.christuskirche-oberursel.de](http://www.christuskirche-oberursel.de)

Sonntag, 16. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)



#### Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

N. N.

Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: [kreuzkirche.oberursel@ekhn.de](mailto:kreuzkirche.oberursel@ekhn.de)  
[www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de](http://www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de)

Samstag, 15. August

18 bis 19 Uhr „Offene Kirche“



#### Freie ev. Gemeinde Bommersheim

Bommersheimer Straße 74

Patrick Will

Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: [info@oberursel.feg.de](mailto:info@oberursel.feg.de)  
[www.oberursel.feg.de](http://www.oberursel.feg.de)



#### International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143  
[www.icf-frankfurt.com](http://www.icf-frankfurt.com)



#### FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

#### Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0171-7160591  
[www.adventisten-oberursel.de](http://www.adventisten-oberursel.de)



#### Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: [frankfurt@alt-katholisch.de](mailto:frankfurt@alt-katholisch.de)  
[www.frankfurt.alt-katholisch.de](http://www.frankfurt.alt-katholisch.de)



#### Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Georges Cezanne

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: [gemeindebuero.oberursel@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.oberursel@ekhn.de)  
[www.auferstehungskirche-oberursel.de](http://www.auferstehungskirche-oberursel.de)

Sonntag, 16. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche (Göpfert)



#### Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck

Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: [buero@st-georgsgemeinde.de](mailto:buero@st-georgsgemeinde.de)  
[www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

Sonntag, 16. August

17 Uhr „Gartenkirche“ (Böck)



#### New Life Church Oberursel

Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713  
[www.newlifechurch.site](http://www.newlifechurch.site)

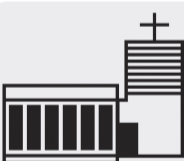


#### Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Lenhard

Telefon: 06171-2047040  
[www.hohemark.de](http://www.hohemark.de)



#### Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Tanja Sacher

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,  
Do. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: [tanja.sacher@ekhn.de](mailto:tanja.sacher@ekhn.de)  
[ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de](mailto:ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de)

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Sacher)



#### Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: [gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de](mailto:gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de)  
[www.versoehnungsgemeinde.de](http://www.versoehnungsgemeinde.de)

Sonntag, 16. August

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



#### Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: [kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de)  
[www.evangelisch-oberstedten.de](http://www.evangelisch-oberstedten.de)

Sonntag, 16. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Vogt)



#### Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977  
E-Mail: [pfarrer@selk-oberursel.de](mailto:pfarrer@selk-oberursel.de)

Sonntag, 16. August

9 Uhr Hauptgottesdienst  
10.30 Uhr Predigtgottesdienst (bei gutem Wetter im Atrium)



#### Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: [st.ursula@kath-oberursel.de](mailto:st.ursula@kath-oberursel.de)  
[www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de)



#### Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

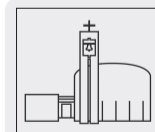


#### Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 16. August

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



#### Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3



#### Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 16. August

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



#### Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 16. August

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

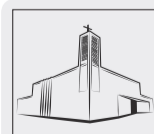


#### Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweih



#### Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)  
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet



# Der Eine-Welt-Gedanke während der Corona-Pandemie

**Oberursel (ow).** Ein gut entwickeltes Gesundheits- und Versorgungssystem hat die Folgen von Corona in Deutschland bislang minimiert. Ganz anders stellt sich die Situation in vielen Ländern des globalen Südens, zu denen die Staaten Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas gehören, dar. Unzureichende medizinische Versorgung, eine mangelnde öffentliche Infrastruktur und fehlende materielle Absicherung stellen die Menschen dort vor zusätzliche Probleme. Unterstützung von Seiten des Staates gibt es kaum – weder für die Produzenten, noch für deren Mitarbeiter. Sie sind vielerorts komplett auf sich selbst gestellt und benötigen deshalb Unterstützung durch Fairen Handel jetzt mehr denn je. Die Pandemie ist noch lange nicht auf dem Rückzug, ganz im Gegenteil: In Mittel- und Südamerika sowie Südostasien wachsen die Fallzahlen der Neuinfektion weiter und haben im Juli neue Höchststände erreicht. Am Beispiel Perus ist diese Entwicklung deutlich nachzuvollziehen: Peru hat nur etwas mehr als 30 Millionen Einwohner, bei der Zahl der mit dem Coronavirus Infizierten liegt es aber mit mehr als 300 000 Fällen weltweit an fünfter Stelle. Knapp 11 000 Menschen sind bereits am Virus gestorben. Das Gesundheitssystem liegt darnieder. Eine Intensivmedizin ist kaum leistbar. Durch die Einschränkungen des öffentlichen Lebens und die Schließung

von Fabriken und Betrieben haben viele Menschen, die als Tagelöhner ihren Lebensunterhalt bestreiten, keine Existenzgrundlage mehr. Der Staat ist bemüht, die Pandemie einzudämmen, doch die versprochenen Hilfen kommen kaum bei den Menschen an.

„Umso wichtiger ist es nun, Solidarität zu zeigen und in dieser besonderen Situation den Fairen Handel und die Produzenten im globalen Süden so gut wie möglich zu unterstützen“, betont Gabriele Sies, Sprecherin der Steuerungsgruppe „Fairtradetown Oberursel“, die sich um einen Nachfragerückgang nach Fairen Produkten in Europa sorgt und darum, dass Transport- und Ausfuhrprobleme den Handel zum Erliegen bringen könnten. Sie wendet sich mit einem Appell an die Konsumenten: „Achten Sie weiterhin beim Einkauf auf das Fairtradesiegel der Produkte. Auch beim Online-Einkauf können Sie dies tun: Fast alle Fairtrade-Handelsorganisationen haben auch Onlineshops. Unterstützen Sie die Handelsstruktur für Fairtrade-Produkte, indem Sie auch in dieser Zeit gezielt in den Läden nach fair gehandelten Produkten fragen.“

Wer den Fairen Handel oder solidarische Projekte und Initiativen im globalen Süden direkt mit einer Spende unterstützen möchte, findet Informationen hierzu im Internet unter [www.oberursel.de/de/rathaus/stadtportrait/fairtrade-stadt/](http://www.oberursel.de/de/rathaus/stadtportrait/fairtrade-stadt/).

## VzF tauscht Plastik gegen Edelstahl

**Hochtaunus (how).** „Round Table“, eine Gemeinschaft junger Männer, die das soziale Engagement verbindet, hat die Aktion „statt-plastik-becher.de“ ins Leben gerufen. Somit wurden in Deutschlands Kitas schon rund 80 000 Plastikbecher gegen Edelstahlbecher ausgetauscht. Die gesammelten Plastikbecher werden nicht einfach entsorgt, sondern zu Parkbänken verarbeitet.

Der Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) Taunus etabliert seit längerer Zeit Nachhaltigkeit in seinen Einrichtungen. Die Kinder sind aktiv an der Erforschung und dem Erkennen von Umweltthemen beteiligt. Der VzF vermeidet Plastik, trennt und sammelt Müll, kocht frisch und saisonal. Nach-

dem ein Vater der VzF-Kita Weißkirchen und Mitglied bei „Round Table 40 Frankfurt/ Bad Homburg“ die gut zum Anliegen des Vereins passende Aktion „statt-plastik-becher.de“ vorgestellt hatte, wurden im Juli in den Einrichtungen des VzF von Grävenwiesbach und Neu-Anspach über Rosbach und Bad Homburg bis nach Oberursel und Steinbach die Becher getauscht.

Bei der Übergabe der neuen Becher durch einen Vertreter von „Round Table“ waren die Kinder begeistert von den Edelstahlbechern, nahmen sie gleich unter die Lupe und verglichen sie mit den alten Bechern. Die neuen Becher wurden gleich angenommen und im Alltag eingesetzt.



Diese Frauen und Männer haben sich ein Jahr lang weiterqualifiziert: Im Kloster Dernbach werden jetzt die Zertifikate überreicht. Foto: Bistum Limburg

## Bistum Limburg erteilt Zertifikat für elf Pilgerbegleiter

**Hochtaunus (how).** Andere auf Pilgerwegen führen, sie im Gespräch begleiten und ihnen Denkanstöße und spirituelle Impulse anbieten: Für diese Aufgaben sind die elf neuen Pilgerbegleiter im Bistum Limburg bestens gerüstet. Vor Kurzem erhielten die Teilnehmer eines einjährigen Qualifizierungskurses im Kloster Dernbach ihr Zertifikat.

„Wir haben im Laufe der Ausbildung verschiedene spirituelle Orte im Bistum Limburg besucht. Besonders gut hat den Teilnehmern außerdem gefallen, dass wir vieles miteinander ausprobiert haben“, erklärt Miriam Penkhues, Leiterin der Pilgerstelle im Bistum Limburg. Während des Ausbildungsjahrs hätten die Teilnehmer im Rahmen von Projektarbeiten auch eigene Pilgerangebote konzipiert und durchgeführt sowie mit viel Unternehmungsgeist und kreativen Ideen der Pandemie getrotzt. Entstanden seien etwa Angebote für Paare als auch für Pilger-

ranfänger. Der Kurs, der im August 2019 startete und nun zu Ende ging, bestand aus insgesamt fünf Modul-Tagen. Außer organisatorischen und praktischen Fragen der Planung standen vor allem die Auseinandersetzung mit Fragen der eigenen Spiritualität, der Erschließung der Natur und Kultur am Wegesrand sowie das Gestalten spiritueller Impulse und Gebetszeiten auf dem Programm. Der Kurs wurde von der Pilgerstelle und der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg sowie der Hessischen Jakobusgesellschaft angeboten.

Im August beginnt der nächste Qualifizierungskurs zur „Pilgerbegleitung“. Einige wenige Plätze sind noch frei. Anmeldung und Information bei der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg, Telefon 069-8008718463, E-Mail: [keb@bistumlimburg.de](mailto:keb@bistumlimburg.de), oder in der Pilgerstelle des Bistums Limburg, Telefon 06431-295489, E-Mail: [pilgerstelle@bistumlimburg.de](mailto:pilgerstelle@bistumlimburg.de).



### WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma

#### Lieselotte Weber

geb. Müller

\* 13.11.1924 † 27.7.2020



In stiller Trauer

Manfred und Nicole Weber mit Yannick und Julian  
Hans-Jürgen Böhmig

Feldbergstraße 33, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Der Vorstand des Golfclubs Oberursel nimmt Abschied von seinem Gründungsmitglied

#### Wolfgang Pristaff

\* 14.02.1937

† 27.07.2020



### PIETÄTEN

#### BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Erstes Oberurseler  
Beerdigungsinstitut

#### Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a  
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 061 71/54706

Jederzeit dienstbereit



## DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.

Waldführung im FriedWald Weilrod.

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald kennen. Erfahrene FriedWald-Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Termine: 22.08. und 05.09.2020, 15:30 Uhr

Weitere Termine und Anmeldung:

Tel. 06155 848-100 oder

[www.friedwald.de/weilrod](http://www.friedwald.de/weilrod)

# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

**ANKÄUFE**

**ANKAUF**  
von Designklassikern,  
Möbel und Kunstobjekten  
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung  
Telefon: 06195 63797

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Ankauf. Militärhistoriker** su. Militaria: Orden, Urkunden, Fotos, Helme und andere Kopfbedeckung, Soldbuch, Uniformen. Bin Hessens Top-Käufer und garantiere beste Preise. Verkaufen Sie nicht, bevor sie mein Angebot eingeholt haben. Immer erreichbar unter: Tel. 0171/6492546 mgnmilitaria@gmail.com

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Suche Bücher und Briefmarken**, Zinn und alte Schreibmaschinen. Tel. 0157/81306386

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Zahle Höchstpreis** für alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch reparaturbedürftig. Komme Vorort. Tel. 0176/64604756

**Ankauf von Pelzen u. Nerzen** aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhr, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100% Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**V & B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler sucht u. kauft Pelze**. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

**Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung** sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelien, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreis! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

**AUTOMARKT**

**Ideal f. Fahrantfänger, Benziner** BMW E46 316i Touring, BJ 04, KW85, KM 198tsd., silber, Schadt.-Kl. 4 (grün), Schalter, TÜV 8/21, unfallfrei! Guter Allgemeinzustand. Preis: 2950,- € Standort Friedr. Tel. 0176/45970836

**Verkaufe meinen gepflegten** Suzuki Wagon 4+, Allrad, Benzin, silber, Bj. 2004, km-Stand: 76.800, 8-fach bereift, Klima-Anlage, TÜV Tel. 06174/5159

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Suche Garage um Frölingstr.**, Jacobistr., Schaberweg. Tel. 0162/7417741

**Garage gesucht.** Tel. 06173/9898955

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Ich bin ein Hobbybastler u. suche** Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

**Kaufe alte Motorräder und Mofas.** Auch defekt. Tel. 0176/37656265

**KENNENLERNEN**

**Akut! Welcher Mediziner** hätte evtl. Lust meine Wehwechen zu behandeln und selbst Spaß dabei zu haben? Allein: Reisen, Sightseeing, Spaziergänge, Kunst, Kultur, Natur, mehr, weibl., 63, HTK, aufgeweckt u. easy going. Chiffre: KW 33/2

**PARTNERSCHAFT**

**Thomas**, einsamer Mann, 59 Jahre, durch einen Unfall mit 14 J. leicht behindert, sucht eine nette, aufrechte Frau, 50-65 Jahre, für eine feste Beziehung. Tel. 06172/35817

**Welche Sie** (59-70) will mit mir (1,83; 68) gemeinsam planen, gestalten und durchs Leben radeln? Chiffre OW 3302

**Gemeinsame Zukunft.** Dame, Ende 60, gut situiert, Ww., schlank, 1,67 wünscht sich einen Partner bis Anfang 70. Reisen, Kunst, Kultur, Raum Frankfurt. Zuschriften mit Bild unter Chiffre: KW 33/1

**Suche Akademiker** für alle schönen Dinge des Lebens, die zu zweit einfach mehr Spaß machen. Weibl., 63, Raum Bad Hom. Chiffre: KW 33/3

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Ich, Gabriele, 65 J.**, sehr hübsch u. gepflegt, lebe ganz allein, ich habe e. super Figur, ich bin e. tolle Köchin und Gastgeberin, ich mag es gemütlich u. romantisch, aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Ich würde Dir eine treue u. liebevolle Gefährtin sein. Ich suche nur wieder etwas Liebe u. Geborgenheit. pv Tel. 0151 - 62903590

**Sonja, 66 Jahre**, sehr attraktive Witwe mit traumhafter Figur, bin zärtlich und anschniegams, ich sehne mich ernsthaft nach einem treuen Mann der mit mir glücklich werden will pv Tel. 0170 - 7950816

**Ich Helene, 75**, schlank, etwas vollbusig, bin fit, aktiv u. lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag gemütlich. Fernsehabe, auch schmuse u. kuscheln, suche üb. pv e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden Tel. 0151 - 20593017

**Anna-Maria, 63 J.**, ansehn. Witwe, m. viel Liebe im Herzen. Habe niemanden mehr, dem ich m. Liebe schenken kann. Die Kinder sind weit weg u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für m. Leben gem. Ruf üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-34498648

**Edith, 71 Jahre**, 1,63 groß, mit weiblicher Traumfigur und schönen Rundungen, bin gepflegt, warmherzig und feinfühlig. Ich mag Natur, Reisen, Spaziergänge, aber auch ein behagliches Zuhause. Ich vermisse das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden und suche über pv einen humorvollen, einfühlsamen Herrn, für ein schönes Leben zu zweit. Tel. 0151 - 62913878

**Inge, 68 J.**, mit schöner, etwas vollbus. Figur u. fürsorgl. Wesen. Vor üb. zwei Jahren habe ich m. Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir nicht leicht. Wünsche mir wieder e. ehrl. Mann, hier aus der Umgebung, bin gerne umzugsbereit. Rufen Sie üb. pv an, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. Tel. 0176-45891454

**Ich Margit 79 J.**, (ehemalige Krankenschwester), bin leider verwitwet u. weiß was es heißt ganz alleine zu sein. Ich bin e. gute Hausfrau u. Köchin, mit Auto u. nicht ortsbunden. Liebend gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv Tel. 0160 - 97541357

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Private Pflegeberatung & Optimierung bei der Einstufung des Pflegegrads**  
Von A wie Alltagshilfe bis Z wie Zuschüsse, helfen ich bei Ihren Fragen rund um die Pflege. Ihr Ansprechpartner zum Thema Pflege, Mobilität und Wohnen im Alter. Jetzt Informieren. **Stefan Kruscha 01525-2076172 www.privater-pflegeberater.de**

**PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM**

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**  
Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg  
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de  
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben**  
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig  
06172-2889191  
info@ask-shs.com  
www.ask-shs.com

**a-s-k seniorenservice**

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**Erfahrene und nette Betreuerin** begleitet Sie beim Einkaufen, Arztbesuchen, gebe Hilfestellung im Haushalt, Führerschein vorhanden, spreche Deutsch und wohne in Bad Homburg. Frau Martinez: Tel. 06172/2658081 oder 0176/60737750

**Freundliche zuverlässige** Haushaltshilfe gesucht für altes Ehepaar in Kelch.-Münster, 3 x/Woche für 2 - 4 Std. Gute Deutschkenntnisse Voraussetzung, ebenso Geduld und Erfahrung im Umgang mit demenzten Personen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0157/58782543 ab 18 Uhr

**Ich werde mich um eine Person o. ein Paar** älterer Menschen mit Behinderungen kümmern. Arztbesuch, einkaufen, Pflege. Pflegerin mit Auto. Tel. 0152/15010543

**IMMOBILIENMARKT**

**Wer's wissen will, klickt uns.**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Natur-Garten mit Skyline-Blick** FFM., in Oberursel, für Tiny House (Bauwagen) zu verpachten. Wasser mögl. Tel. 06171/57901 (AB)

**Baugrundstück im Taunus** für Familiengrund gesucht - mit Platz für ein freistehendes Einfamilienhaus. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail: Tel. 0173/2937650 familie-im-taunus@gmx.de

**Top Baugrundstück im Harz!** 2040 m<sup>2</sup>. Landschaftlich top; gute Verkehrsanbindung. Tel. 0151/12143945

**Kleines Grundstück gesucht.** bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Ich suche ein kleines Reihenhaus** von Privat. Tel. 06172/9819902

**Suche Reihenhaus o. ETW** von Privat. Tel. 0178/1674454

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

**Suche Lagerhalle zum Kauf** in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

**Ehepaar mittleren Alters** sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m<sup>2</sup> mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

**Junge Familie sucht von privat** EFH in Bad Homburg. Chiffre OW 3301

**Architekt sucht Baugrundstück**, auch Abriss, Haus zum Umbau oder mod. EFH. - Belohnung! - HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

**Junge Bad Sodener Familie** mit zwei Kindern sucht ein Haus zum Kaufen in Bad Soden. Tel. 0176/64710905

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Pflegeappartements Idstein**

• Sichere Sachwertanlage • Attraktive Renditen • Bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW Tilgungszuschuss pro Pflegeappartement möglich • KfW-Effizienzhaus 55 • 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK • Bevorzugte Belegungsrecht • Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • Provisionsfrei • Geplante Fertigstellung Sommer 2021 • Energieausweis in Vorbereitung.  
Infos: Tel. 02661/1385  
anfrage@hsb-bautraeger.de

**MIETGESUCHE**

**Rentnerin sucht 2-Zimmer-Wohnung** in Bad Homburg oder Oberursel. Tel. 06172/8561729

**Suche Atelier** oder großen Raum 50 m<sup>2</sup> im Taunus. Auch kleine 2-ZW. Bin Künstler - Maler. Miete bis 400,- € warm. Kontakt 06171/633429 oder bohorquez@web.de

**WG-tauglicher Akademiker, 63**, ruhig, gerne auf Reisen, NR und ohne Anhang, sucht WG oder 2 Zimmer-Whg. im MTK. Freu mich auf Ihren Anruf unter: Tel. 0178/7137790

**Junges Paar** (PR-Managerin, 32 & Arzt, 30) suchen gemeinsames Zuhause in Kronberg ab 3 ZKB zur Miete. Tel. 0172/2122121

**Informatiker 49 J., NR sucht 1 - 2 ZKB** bis 500,- € in Königstein + 20 km. Tel. 0177/4749377

**VERMIETUNG**

**Kbg.-Oberhöchstadt, Apartment** in gepfl. Einfamilienhaus, sep. Eingang. Ca. 40 m<sup>2</sup>, Einbauküche, teilmöbl., 600,- € inkl. Heizung u. Wasser, ab 1.09. frei. Tel. 06173/63856

**Oberursel, 1,5-Zi-Whg., ca 36 m<sup>2</sup>**, mit EK, Balkon u. Parkplatz zu vermieten, evtl. Wochenendheimfahrer, KM 395,- €, NK 100,- €, 2 MM Kaut. E-Mail: panric2006@gmail.com

**2-Zi-Whg., Oberursel, 57 m<sup>2</sup>**, Hochparterre, Tageslichtbad, EBK, Balkon, Keller, 600,- € + 50,- € TG + Nebenkosten + Kaut. Tel. 06171/631877

**Vermiete eine Wohnung** im Taunus Carré, 108 m<sup>2</sup>, 3 Zi., 2 WC's, Miete 1300,- €; Kaufpreis: 440.000,- €. Tel. 0176/31195511

**Vermiete ein möbliertes Zi.** in HG Gonzenheim (zentral), DG, ca 20 m<sup>2</sup>, mit Küchenzeile und Badnutzung, ab dem 15.08.20 an berufstätige Person, Miete 500,- € inkl. NK, Kaut. 800,- €. Tel. 0172/6813399

**Vermiete schönen hellen Raum** (std.-tagesweise) in Kelkheim. Ideal für Seminare, Kurse, Vorträge, kl. Konferenzen). Mehr Info: Christine Zink, Tel. 06174/9969788 o. 0173/6577203

**Königstein/Kernstadt**, nahe Bahnhof, 2 Zimmer, EBK, Diele, Tgl.-Bad, Balkon, ca. 51 qm, Abstellraum im Keller, € 600,- + NK + Kaut. + TG-Platz (optional) von privat provisionsfrei zum 1.11.20 (evtl. früher) zu vermieten. Tel. 0173/3033966

**FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

**Geltinger Bucht, Ostsee.** Herbstferien im Naturparadies. Vermiete unser neu gebautes Ferienhaus in Geltling (für bis zu 4 Pers. & Hund a.A.) Informationen zu Preis & Terminen unter: luettseehaas.geltling@gmail.com

**NACHHILFE**

**Ich suche eine Nachhilfe** in den Programmen Excel und Word. Tel. 0157/86385258

**Fit in Mathematik** gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Latin sicher beherrschen** erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Gebäude Grundrisszeichnungen**

wir wollen unsere vorhandenen Gebäudezeichnungen überprüfen, aktualisieren und nachmessen lassen sowie die Zeichnungen auf CAD übertragen bzw. in einem gängigen CAD Format neu erstellen lassen und suchen Kontakt zu einem Zeichenbüro, Architekten, Freelancer, Studenten zur Ausführung der Arbeiten. Kontaktaufnahme unter 0171 - 65 18 404

**Haushalts-/Putzhilfe für Familie** in BHg gesucht. Ca. 4 Stunden/Woche. Nur auf Mini-Job-Basis oder Rechnung. Tel. 06172/9175900

**Sie suchen einen neuen Job?**

**Sie suchen ein neues Zuhause?**

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter 06171-62880 helfen wir Ihnen gerne weiter!

**Berufstätige Rollstuhlfahrerin** in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 -15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiete** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung (ggf. auch Buchführungstätigkeiten mit Excel), Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung (falls mögl. auch mit Festnetztelefonnummer) bitte an: Chiffre: KW 33/4

**Haushalts- & Putzhilfe gesucht:** Wir suchen für ca. 6-8 Std/Wo, gerne Di. & Fr. vormittags, Unterstützung im priv. Familienhaushalt in Bad Homburg. Bitte nur 450,- € Minijob-Basis oder auf Rechnung. Tel. 0171/9379057

**Freundliche Haushaltshilfe** mit eigenem PKW und guten/sehr guten Deutschkenntnissen für 3 Stunden/Woche nach Königstein gesucht. Tel. 0163/8966014



## IMMOBILIEN

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960



Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
www.p2raumkonzept.de

## Mit dem Fahrrad zum Wasserwerk

**Oberursel (ow).** Am Sonntag, 16. August, bietet der ADFC Oberursel/Steinbach eine kostenlose geführte Tagestour für interessierte Radfahrer und Mitglieder zum historischen Wasserwerk in Hattersheim an. Das 1909 im Jugendstil errichtete und denkmalgeschützte Gebäude liegt am Ende der historischen Wasserwerkallee und zählt zu den schönsten Wasserwerken der Region. Nachdem die Tage der Industriekultur verschoben wurden, ist das Wasserwerk allerdings zur-

zeit nicht zu besichtigen. Treffpunkt für die etwa 60 Kilometer lange Tour ist am Bahnhof Oberursel um 10 Uhr. Der Hinweg führt über Steinbach. Eine Rast mit Einkehr ist im Zentrum von Hattersheim vorgesehen. Den Rückweg werden die Radler am Main und an der Nidda entlang nehmen. Ganz wichtig: Teilnehmer müssen sich im Internet unter [adfc-oberursel.de](http://adfc-oberursel.de) anmelden. Die Teilnehmerzahl wird auf zwölf begrenzt. Weitere Informationen unter Telefon 0171-3878437.

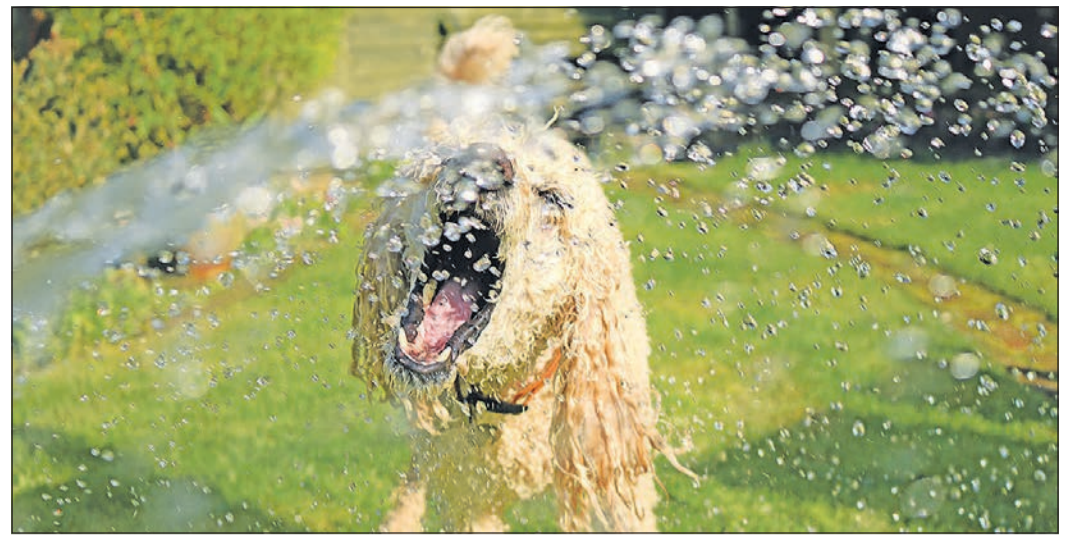
## Online-Vorträge zur Energieberatung

**Hochtaunus (how).** Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet Online-Vorträge an, um Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet kann der Vortrag live und bequem von zu Hause verfolgt und den Experten können über einen Chat Fragen gestellt werden. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung im Internet unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/) möglich. Es können pro Vortrag 500 Personen teilnehmen. Um „Moderne Fenster und Türen“ geht es in dem Online-Vortrag am Donnerstag, 13. August, von 18 bis 19.30 Uhr. Der Vortrag ist für eine Stunde geplant und richtet sich insbesondere an Hauseigentümer und interessierte Mieter. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, per Chat Fragen zu stellen. Der Online-Vortrag „Mein Weg zur neuen Heizung“ am Dienstag, 18. August, von 18 bis 19.30 Uhr richtet sich vor allem an Hauseigentümer. Im Online-Vortrag „Eigenverbrauch von

PV-Anlagen – Die Sonne lädt das Auto voll“ am Dienstag, 18. August, von 18 bis 19 Uhr erläutert der Referent die technischen Grundlagen, den rechtlichen Rahmen sowie die Fördermöglichkeiten und geht auf wirtschaftliche Aspekte ein. Um „Energetische Sanierung im Altbau“ geht es am Mittwoch, 26. August, von 18 bis 19.30 Uhr. Der Vortrag richtet sich vor allem an Hauseigentümer. Hauptsächlich private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und Kaufinteressenten hat der Online-Vortrag „Fördermittel fürs Haus“ als Zielgruppe im Blick. Er findet am Donnerstag, 27. August, von 17.30 bis 19 Uhr statt. Außer den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und zu Hause an. Im Internet unter [verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://verbraucherzentrale-energieberatung.de) werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Dort und kostenfrei unter Telefon 0800-809802400 gibt es weitere Informationen.

## Kräuterweihe

**Oberursel (ow).** Nach alter Tradition wird an Maria Himmelfahrt, Samstag, 15. August, in der katholischen Kirche St. Hedwig, Eisenhammerweg 10, um 18 Uhr ein Gottesdienst mit Kräuterweihe gefeiert. Anschließend ziehen die Gläubigen in einer Prozession zur Marienkapelle am Borkenberg und feiern dort eine kurze Andacht. Die Abstandregelung muss eingehalten werden.



Auch viele Tiere wissen eine kühle Dusche oder ein erfrischendes Bad bei hohen Temperaturen sehr zu schätzen.  
Foto: Hochtaunuskreis

## Hunde bei Hitze nicht im Auto lassen

**Hochtaunus (pit).** Derzeit erreichen die Temperaturen lokale Höchstwerte bis zu fast 35 Grad. Bei solch hohen Temperaturen hat nicht nur der Mensch, sondern auch der Vierbeiner einiges auszuhalten. Das Veterinäramt des Landkreises weißt deshalb vorsorglich darauf hin, dass Hundehalter unbedingt darauf achten sollen, ihre Tiere nicht achtlos in den Fahrzeugen zu belassen.

Heiße Temperaturen bedeuten erheblichen Stress für die Hunde, da sie sehr hitzeempfindlich sind. Das Auto entwickle sich innerhalb aller kürzester Zeit zur Hitzefalle. Bei sommerlich hohen Temperaturen sollten alle Haustiere gut geschützt werden. Das betrifft vor allem den häuslichen Bereich. Hunde- und Katzenbesitzer sollten darauf achten, dass ihre Tiere jederzeit Zugang zu einem schattigen Rückzugsort hätten und ihnen jederzeit genügend Wasser zur Verfügung stehe. Geöffnete Schiebedächer oder geöffnete Fenster reichen auch nicht aus, die Wärmeentwicklung zu stoppen. Wenn die Luft im Fahrzeug keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen könne, sei dem Hund jede Möglichkeit des Temperaturengleichs genommen. Schon eine Viertelstunde könne über Leben und Tod entscheiden

und besonders gefährdet seien ältere, trächtige oder übergewichtige Tiere.

Auch im Käfig oder im Außengehege lebende Tiere dürften nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Auch hier gelte: Immer prüfen, ob sich ein großer Teil des Geheges den ganzen Tag über im Schatten befindet. Zusätzlich können Schatten spendende Häuschen, kühle Steinplatten oder feuchte Handtücher, die über das Gehege gelegt werden, helfen. Da bei Hitze viel Wasser verdunstet und die Tiere mehr trinken, solle man dieses regelmäßig kontrollieren. Kaninchen, die die Möglichkeit zum Buddeln haben, könnten sich in den entstandenen Mulden abkühlen; manche Ratten liebten ein Wasserbad in einer flachen Schale.

Auch Tiere, die auf der Weide gehalten werden, mache die Hitze zu schaffen: Pferde, Schafe oder Rinder sollten daher immer die Möglichkeit haben, sich in den Schatten zurückzuziehen. Zu jeder Zeit müsse ausreichend Wasser in der Tränke vorhanden sein. Nicht vergessen werden dürfe, dass bei Hitze die Futtergrundlage auf der Weide abnehme und die Tiere so unter Umständen zugefüttert werden müssten.



### CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

## Glasflaschen verhelfen zu mehr Nachhaltigkeit

Trinkwasserflaschen senken den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, vermeiden Plastik und sparen Geld

(djd). Die Umwelt schonen mit bewusstem Wasserkonsum: Wer regelmäßig eine wiederbefüllbare Wasserflasche mit Leitungswasser statt abgepackten Flaschenwassers bei sich hat, kann seinen CO<sub>2</sub>-Abdruck um das 600-Fache senken. Aktuelle Studien, zum Beispiel von GUTcert, zeigen, dass Leitungswasser um ein Vielfaches klimafreundlicher ist als in Flaschen abgefülltes Mineralwasser. Wenn alle Menschen in Deutschland darauf umsteigen würden, könnten sie sogar 1,5-mal so viel CO<sub>2</sub> sparen, wie jährlich durch den innerdeutschen Flugverkehr ausgestoßen wird.

wasserflasche scheinbar leicht zu lösen ist. Aber motivieren solche Trinkwasserflaschen die Verbraucher wirklich dazu, mehr Leitungswasser zu trinken? Mit dieser Frage hat sich eine Umfrage des Flaschenherstellers soulbottles beschäftigt. Insgesamt gaben 75 Prozent der 694 Teilnehmenden an, nach dem Kauf der Flasche nachhaltiger zu konsumieren. Infolgedessen hat sich der Konsum von Mineralwasser in Einwegflaschen auf zwei Prozent verringert.

### Zahlen zu plastikfreien Flaschen

Laut Statista wurden 2018 durchschnittlich 147,7 Liter abgefülltes Flaschenwasser pro Person in Deutschland konsumiert, davon sind 75,5 Prozent Plastikflaschen. Für die Förderung, Produktion, Abfüllung und Distribution von einem Liter abgefülltem Flaschenwasser werden 210,35 Gramm Kohlenstoffdioxid emittiert. Eine wiederbefüllbare Trinkwasserflasche ist eine effektive Erinnerung daran, Leitungswasser statt Mineralwasser zu trinken und damit jede Menge Geld, Plastik und CO<sub>2</sub> zu sparen. Als Verbraucher oder Verbraucherin sollte man darauf achten, dass auch wiederwendbare Trinkwasserflaschen nachhaltig und klimaneutral hergestellt werden, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Auf der Webseite findet man eine Auswahl von veganen, plastikfreien und nachhaltigen Trinkwasserflaschen.

Mit Rosmarin und Grapefruit wird Leitungswasser zu einem erfrischenden Sommerdrink.

Foto:  
[djd/www.soulbottles.de](http://djd/www.soulbottles.de)



**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

### Leitungswasser spart Geld

Leitungswasser ist eines der bestkontrollierten Lebensmittel in Deutschland, das wird durch die Trinkwasserverordnung sichergestellt. Zudem ist Leitungswasser im Vergleich zu Mineralwasser um ein Vielfaches günstiger: Für einen Liter Mineralwasser bezahlt man im Durchschnitt 50 Cent, für den gleichen Betrag erhält man mehr als 300 Liter Leitungswasser.

### Glasflaschen unterstützen die Nachhaltigkeit

Leitungswasser ist also gesund, preiswert und umweltfreundlich. Und trotzdem greift mit 68 Prozent die Mehrheit der Deutschen täglich zum abgepackten Flaschenwasser. Ein Problem, das durch eine wiederbefüllbare Trink-

### Sandstrahlen

in Hofheim a. Ts.  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

### Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.

Tel. 06171/6941543  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

### Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

### Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

### Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

**müller+co**  
Fenster und Türen

**WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905**

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4-6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

Niederlassung  
Auf dem Kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen  
Mo. - Fr. 7-18 Uhr und Sa. 9-14 Uhr  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung & Reinigung

**Kuchem** Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung  
Roboterarbeiten  
Schachtsanierung  
Großprofilreinigung & -inspektion  
Abscheidersanierung

Kanalreinigung  
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Saugarbeiten & Entsorgung  
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0  
[www.kanal-kuchem.de](http://www.kanal-kuchem.de)

Telefon: 06171 - 88 78 60  
[www.kanal-dihn.de](http://www.kanal-dihn.de)

**Lesermeinung**

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

**Unser Leser Peter Illion aus Oberursel meint zu unserem Beitrag „Trinkwasser-Ampel steht auf Gelb“ in der Oberurseler Woche vom 6. August:**

Nur einen Tag nach der Veröffentlichung des Artikels in der Oberurseler Woche wurde die Trinkwasser-Ampel auf den Internetseiten der Stadtwerke auf Rot umgestellt. Aus welchen Gründen reagieren die Verantwortlichen der Stadtwerke, aber auch die politisch Zuständigen, so spät auf die schon im dritten Jahr anhaltende Dürre und den wiederholten Trinkwasserengpass, zumal abzusehen war, dass – bedingt durch Corona – mehr Menschen in den Sommerferien zu Hause bleiben und nicht in den Urlaub fahren oder fliegen würden. Diese gesamte Entwicklung war doch schon im Frühjahr abzusehen; entsprechende Szenarien haben die zuständigen internationalen und nationalen Wetter- und Klimadienste schon seit geraumer Zeit prognostiziert. Warum informieren darüber hinaus Behörden und politisch Verantwortliche nicht jeden Haushalt mit einem Rundschreiben (auch mehrsprachig), der auf die prekäre Wassersituation, den eigenen erforderlichen Umgang mit dem wichtigsten Lebensmittel Wasser sowie auf eventuelle entsprechende Sanktionsmaß-

nahmen hinweist – frühzeitig und nicht erst dann, wenn „das Kind schon in den Brunnen gefallen“ ist? Aus Sparbrötchen-Gründen? Denn nicht alle Bürger lesen die Oberurseler Woche oder den Lokalteil in den E- und Printmedien oder sind im Oberurseler Forum bei Facebook. In diesem Zusammenhang stelle ich hier die Frage an die politisch Verantwortlichen, wen sie mit ihrer Aufforderung, Wasser zu sparen, erreichen wollen? Diejenigen, die von sich aus schon seit Jahren auf einen sparsamen Trinkwasserverbrauch achten, da sie sich der katastrophalen Klimaentwicklung mit ihren Folgen bewusst sind? Oder diejenigen, die weiterhin jeden Tag ihren Rasen bewässern, damit er grün bleibt, Trinkwasser für ihren Pool benötigen und ähnliches? Insbesondere die massive Zunahme von „Swimming-Pools“ im eigenen Garten, die mit Trinkwasser befüllt werden, verschärfen die Trinkwasserknappheit zusätzlich. Werden bei einem weiter sich zuspitzenden Trinkwasserengpass und einer dann beabsichtigten Sanktionierung mit Bußgeldern Kontrollen seitens des Ordnungsamts durchgeführt? Oder steht dies dann auch nur geduldig auf dem Papier? Wie wäre es mit einem dreistufigen Trinkwasser-Kostensystem, bei dem in der ersten Stufe bis zu einer gewissen großzügigen Trinkwassermenge der normale Preis, bei weiteren benötigten Mengen in der zweiten Stufe das Zehnfache und bei einem noch höheren Bedarf in der dritten Stufe das 100-Fache des normalen Preises verlangt wird? Somit ließe sich der Trinkwasserverbrauch eindämmen, der überschüssige Betrag könnte für weitere sinnvolle Maßnahmen im

Bezug Trinkwasser verwendet werden. Laut den internationalen Wetterbehörden und Klimaforschungsinstituten wird es in den nächsten Jahren weiterhin und sogar noch extremere Hitze- und Dürreperioden in Mitteleuropa, insbesondere in Deutschland, geben. Trotzdem fehlt es seitens der politisch Verantwortlichen weiterhin an einem nachhaltigen Trinkwasserkonzept, zumal immer mehr Menschen in das Rhein-Main-Gebiet ziehen, auch nach Oberursel. Dieser Entwicklung versuchen die politisch Verantwortlichen gerecht zu werden, indem sie zusätzliche Baugebiete ausweisen, damit noch mehr Häuser und Wohnungen gebaut werden. Bei einem weiteren Zuzug sollten doch erst einmal die Rahmenbedingungen vorhanden sein wie die Gewährleistung der Trinkwasserversorgung für alle. Dies ist meines Erachtens aus vorgenannten Gründen und der bevorstehenden Klimaentwicklung nicht der Fall, zumal Oberursel in Bezug auf die Trinkwassergewinnung sowieso einen ungünstigen geologischen Standort hat. Aufgrund der Erfahrungen aus den zwei vorangegangenen Dürreperioden wurde in diesem Jahr erneut Trinkwasser der Hessenwasser AG zugekauft. Diese Menge scheint jedoch schon jetzt nicht mehr ausreichend zu sein. Wurde auch hier wegen einer Sparbrötchen-Mentalität zu wenig geordert? Was ist, wenn die Hessenwasser-AG bei der prognostizierten Dürreentwicklung in den nächsten Jahren bald selbst Trinkwasserlieferengpässe hat, denn nicht nur Oberursel ist von dieser Entwicklung betroffen, sondern mehr oder weniger ganz Deutschland und viele andere europäische Länder gleichermaßen.

**Lesermeinung**

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

**Unsere Leserin Brigitte Steinbach aus Oberursel meint zu unserem Beitrag „Ja zur Aussiedlung der Kelterei, harsche Kritik an der BI“ in der Oberurseler Woche vom 16. Juli:**

Ein klares Ja von mir zu dem geplanten Bauvorhaben im Oberurseler Feld. Dieses Bauvorhaben als Verbrechen an der Natur zu geißeln, ist meines Erachtens völlig übertrieben und unberechtigt. Es gibt reihum hier genügend freie Grünflächen und Wälder, die durch die herrschende Trockenheit und durch Schädlinge derzeit ziemlich gebeutelt und bedroht sind. Versiegelte Flächen sehe ich unter anderem bei den neugebauten Häusern, deren Vorgärten mit dicken Steinflächen und Pflaster belegt sind, sodass nur kein „(Un-)Kraut“ wachsen kann, sowie deren teils riesigen Einfahrten für die großen Autos. Für die Kelterei wurden schon zahlreiche Flächen mit herrlichen Apfelbäumen bepflanzt. Ich jedenfalls freue mich schon auf eine wunderbare Einkehrmöglichkeit und bin sicher, dass die Mehrheit der Leute mit dem Fahrrad und zu Fuß dorthin kommen werden. Dem Stöfche und der Familie Stedten sei Dank.

**STELLENMARKT**

Die Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH sucht für die Mensa an der Helen-Keller-Schule in Oberursel eine

**Küchenkraft in Teilzeit mit 16 Wochenstunden**

Zu den Aufgaben zählen:

- Fertigmachen des vorgegarten Essens im Kombidämpfer
- Portionieren und Ausgabe des Essens
- Geschirreinigunig
- Hygienearbeiten im Bereich der Küche
- Dokumentation

Die Arbeitszeit ist montags bis donnerstags zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr zu erbringen. Bewerbungen erbitten wir per Mail bis zum **20.8.2020** an: [markloff@kit.hochtaunuskreis.de](mailto:markloff@kit.hochtaunuskreis.de) Nähere Informationen unter Tel.: **06172/9994002**

**Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit** für E-Commerce und Store gesucht. Bewerbung an: [info@auktionshaus-bad-homburg.de](mailto:info@auktionshaus-bad-homburg.de)

**Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!**

**Servicekraft & Pizzafahrer für Pizzeria in Kronberg gesucht!**  
0172 / 315 74 62

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

**Wir suchen rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Hochtaunuskreis** mit Kleinbussen auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

**refa**  
regionale fahrdienste gmbh  
Kirchstraße 16, 65510 Idstein  
06126 - 99 00 00

**Promoter/innen gesucht**

**Taunus-Gin sucht Promoter/innen zum Durchführen von Gin Verkostungen in Supermärkten im Rhein-Main Gebiet.**

**Arbeitszeit:** überwiegend freitags und samstags

**Voraussetzung:** freundliches Auftreten, Verkaufstalent, Zuverlässigkeit, Führerschein, eigener PKW

**Kurzbewerbung bitte an:** [info@taunus-gin.de](mailto:info@taunus-gin.de)

Taunus-Gin GmbH  
Kastanienweg 14  
61440 Oberursel

**Lagermitarbeiter m/w/d** für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: [info@auktionshaus-bad-homburg.de](mailto:info@auktionshaus-bad-homburg.de)

**Büromitarbeiterin für Liegenschaftsverwaltung mit Büro in Königstein gesucht.**

Die Arbeitszeit beträgt nach Absprache 20–40 Stunden pro Woche in Festanstellung, welche flexibel zwischen Montag und Freitag gestaltet werden kann.

Die Person sollte nach Möglichkeit Arbeitserfahrung in der Immobilienverwaltung (Wohnimmobilien) mitbringen, es wird jedoch keine Maklertätigkeit gesucht.

Ich freue mich über Ihre Bewerbung an: [k.hatheyer@werner-degen.com](mailto:k.hatheyer@werner-degen.com)

**AWO | FFM** Das Traute und Hans Matthöfer-Haus, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht zum 01.09.2020 eine Mitarbeiter\*in als Haus- und Küchenhilfe (m/w/d) in Teilzeit 75% (28,88 Std./Woche)**

Wir betreuen in unserem Haus 143 alte und pflegebedürftige Menschen.

**Zu ihren Aufgaben gehören:**

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten.

**Sie bringen mit:**

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Respektvollen Umgang mit alten Menschen.

**Wir bieten Ihnen:**

- Vergütung nach TV-Service mit den sozialen Leistungen der AWO
- sehr gute zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Job Ticket
- Interne und externe Qualifizierungsmöglichkeiten.

Die Stelle wird zunächst für ein Jahr befristet besetzt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25.08.2020** an:

**Traute und Hans Matthöfer-Haus**  
André Kirsch · Küchenleitung  
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel  
[andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de](mailto:andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de)

**AWO** ... Kinder sind unsere Zukunft – deshalb suchen wir Sie!

... mit diesem Bewusstsein unterstützen wir, die AWO Eschborn, seit über 40 Jahren die Schulen in Eschborn.

... wir sind für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren u.a. in der Hausaufgabenbetreuung aktiv.

... für unsere Hausaufgabenbetreuung an der Hartmutschule suchen wir mehrere Honorarkräfte.

... für unsere Hausaufgaben- und Lernzeit an der Heinrich-von-Kleist-Schule (Jahrgang 5 und 6) suchen wir ebenfalls Honorarkräfte, die uns kontinuierlich unterstützen sowie mehrere Vertretungskräfte. Weiterhin suchen wir eine kreative Person für unsere Mittagsbetreuung und Spielgruppe.

... wir freuen uns auf Studenten, die Erfahrungen im pädagogischen Umfeld sammeln möchten, Interessierte, die sich noch nebenberuflich engagieren wollen, (Vor-) Ruheständler, die einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchten.

... zum besseren Kennenlernen, können Sie zunächst ein paar Tage bei uns reinschnuppern.

... es handelt sich um eine Tätigkeit auf Honorarbasis (12,- €/h). Wir freuen uns, wenn Sie uns an mindestens zwei Tagen bis maximal vier Tagen pro Woche (Montag bis Donnerstag) unterstützen.

... Sie haben Lust, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten? Dann melden Sie sich bei uns!

**Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Eschborn e.V.**  
Oberortstraße 31, 65760 Eschborn  
Tel.: 06196/44602 (Katja Peters)  
E-Mail: [katja.peters@awo-eschborn.de](mailto:katja.peters@awo-eschborn.de)

**KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT**

Unterstützen Sie unsere Patientenverwaltung am Standort Bad Homburg ab sofort als

**Medizinische Fachkraft (m/w/i) In Vollzeit, am Standort Bad Homburg**

Sie haben Freude an der vielseitigen Tätigkeit am Tresen unserer Zentralen Notaufnahme? Sie haben eine abgeschlossene medizinische Ausbildung oder sind Medizinische Fachangestellte? Wenn Sie verbindlich auftreten, empathisch, flexibel und bereit sind, im Schichtdienst zu arbeiten, **dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Aufgabe, eine leistungsgerechte Vergütung und ein kostenfreies JobTicket.

Für Fragen steht Ihnen Herr Scheffold (06172 / 14 1333), Leitung Patientenmanagement, gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Stellennummer 0044-HS-20** an [Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de).

Hochtaunus-Kliniken gGmbH • Zeppelinstr. 20 • 61352 Bad Homburg v.d.H.  
[www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Weitere Hinweise auf unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.hochtaunus-kliniken.de/datenschutz>

**Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule**  
Telefonische Beratung jederzeit!

**Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse**  
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

**Alle Theoriekurse online über das Internet!**  
Info unter: [www.rhein-main-sportbootschulen.de](http://www.rhein-main-sportbootschulen.de)  
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

**HBCARS**  
„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG  
FERNFAHRTEN  
ZU FESTPREISEN**

**Oberursel**  
– Flughafen € 33,–  
– FFM-City & Hbf. € 29,–

**06172 • 49 77 280**  
Online buchen: [www.HBCars.de](http://www.HBCars.de)

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
**FARZIAN** Tel. 0 61 72-76 36 20

**AUKTIONSHAUS  
Oberursel**  
Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Kronberger  
Lichtspiele**  
*mein Kino...*

**13. 8. – 19. 8. 2020**

**Edison –  
Ein Leben voller Licht**  
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr  
So. 19.30 Uhr; Di. 20.15 (OV)

**Reiseerlebnisse  
Nur die Füße tun mir leid**  
Do. 17.30 Uhr

**Reiseerlebnisse  
Somewhere else together**  
Mo. 17.30 Uhr

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
Klimatisiert **7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

**Wir sind für Sie da!**  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

## Geschichtstag steht ganz im Zeichen von Friedrich Hölderlin

Hochtaunus (how). Der Geschichtstag für Taunus und Main, der seit zehn Jahren dem interessierten Publikum die Regionalgeschichte anschaulich näherbringt, steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 250. Geburtstags von Friedrich Hölderlin. „Hölderlins Zeit – Taunus und Main um 1800“ ist das Thema der Veranstaltung. Sie findet am Samstag, 5. September, in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Bad Homburg statt. Es geht dabei zum einen um die Biografie des Dichters und dessen Aufenthalte in Frankfurt und Homburg, zum anderen um einen Blick in das politische, künstlerische und intellektuelle Umfeld, das er vorfand. Das Programm startet um 10 Uhr und bietet zunächst einen Reigen von fünf Referaten. Zur Einführung spricht Professor Dr. Wolfgang Bunzel, der Leiter der Abteilung Romantik-Forschung am Freien Deutschen Hochstift, über „Frankfurt und die Rhein-Main-Region als regionales literarisches Zentrum um 1800“. Danach widmen sich zwei ausgewiesene Fachleute der Politik und Wirtschaft um 1800: Dr. Wolfgang Metternich spricht über die Auswirkungen der Revolutions- und Napoleonischen Kriege in der Region zwischen Mainz, Homburg und Frankfurt, und Dr. Konrad Schneider nimmt den Wandel der Stadt Homburg vom Ackerbürgerstädtchen zum Kur- und Badeort in den Blick. Die Referate des Nachmittags sind dann ganz der Person des Jubilars gewidmet: Professorin Dr. Barbara Dölemeyer, die Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, spricht über Friedrich Hölderlin in Frankfurt und Homburg, und die Bad Homburger Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger stellt die Homburger Hölderlin-Handschriften vor. Im Anschluss an das Vortragsprogramm haben die Teilnehmer ab 16 Uhr die Gelegenheit, sich selbst auf eine Spurensuche durch die Bad Homburger Innenstadt zu begeben – ganz nach Belieben mit der Bad Homburger Hölderlin-App oder Informationsmaterial. Zum Abschluss des Tages kommt schließlich der Dichter selbst zu Wort. Um 18 Uhr präsentiert der Komponist Boris Bergmann in der Schlosskirche seinen Klavierzyklus „SLOW – Scardanelli Lieder Ohne Worte“, zu dem er sich von den rätselhaften späten Gedichten Hölderlins inspirieren ließ. Die Schauspielerin Silvana Buchbauer liest dazu die jeweiligen Gedichte. Da das Konzert innerhalb kurzer Zeit ausverkauft war, haben sich die Veranstalter entschlossen, am selben Tag um 20 Uhr das Konzert noch einmal zu veranstalten. Hölderlin-Freunde haben also noch die Möglichkeit, Karten zu erwerben. Das Konzert kann auch unabhängig vom Geschichtstag besucht werden. Silvana Buchbauer und Boris Bergmann leben und arbeiten in Berlin, sind aber beide in Bad Homburg zur Schule gegangen und daher schon seit Langem mit Friedrich Hölderlin vertraut. Silvana Buchbauer, auf der Saalburg aufgewachsen,



Friedrich Hölderlin – hier das Bad Homburger Hölderlin-Denkmal, das den Titel des Flyers zum Geschichtstag ziert – lebte in einer Schlüsselperiode für die Region um Taunus und Main. Foto: Stadtarchiv Bad Homburg

hat an der Hochschule der Künste in Berlin Schauspiel studiert. Sie arbeitet gleichermaßen auf der Theaterbühne wie vor der Kamera für nationale und internationale Produktionen; 2020 wird sie im ersten deutschen Netflix-Spielfilm „Betonrausch“ zu erleben sein. Boris Bergmann, 1970 geboren, hat in Frankfurt und Darmstadt Klavier und Komposition studiert. Außer freien Arbeiten komponiert er Filmmusik für nationale und internationale Produktionen. Zuletzt veröffentlichte er drei Soloalben mit Musik von Alexander Skrjabin und seinen eigenen Kompositionen für Klavier, darunter die „Hölderlinsonate“, an die der Scardanelli-Zyklus anschließt. Beide Künstler arbeiten seit 2009 regelmäßig in zahlreichen Projekten zusammen, so auch jetzt zum 250. Geburtstag Hölderlins. Veranstalter des Geschichtstags sind die Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises und der Historische Verein Rhein-Main-Taunus in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 15 Euro pro Person (inklusive Kaffee und Mittagsimbiss); der Eintritt zum Hölderlin-Konzert beträgt zehn Euro.

! Für beide Veranstaltungsteile ist eine Anmeldung notwendig. Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es im Internet unter [www.hochtaunuskreis.de/geschichtstag](http://www.hochtaunuskreis.de/geschichtstag) sowie beim Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises unter Telefon 06172-9994610 oder per E-Mail an [kultur@hochtaunuskreis.de](mailto:kultur@hochtaunuskreis.de).

## Ganz andere Ausstellung: „1 bis 26“

Oberursel (ow). Unter dem Titel „1 bis 26 – die ganz andere Ausstellung“ zeigt Walter Emmerich in der Johanniskirche Weißkirchen, Urselfachstraße 59, bis 30. August akustische Installationen, Kollagen, Fotografien und Objekte. Die Exponate haben nur Nummern. Die Besucher können Titel und Interpretationen selbst vorschlagen. Ihre Gedanken und Eindrücke sind laut dem Künstler „mindestens so bedeutsam wie die Exponate“. Die Ausstellung ist dynamisch, Wind und Wetter wirken auf die Exponate ein. Die Auswahl der Exponate kann sich ändern, auch die

Exponate selbst. Die Exponate sind nicht käuflich. Das Erlebnis ist an die Situation geknüpft und einmalig. Es gibt keine Vernissagen, keine Finissage. Geöffnet ist die Ausstellung samstags und sonntags von 15 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei starkem Regen muss die Ausstellung wegen Rutschgefahr geschlossen bleiben. Doch auch wenn die Ausstellung nicht geöffnet ist, kann durch das Gittertor jederzeit ein Eindruck gewonnen werden. Besucher werden gebeten einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und gegebenenfalls zu tragen.

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

**Hotline: 0 61 71 - 58 72 99**



**ZOO FRANKFURT**  
Willkommen im  
Großstadt-Dschungel

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

<b>TimeRide – Zeitreise ins alte Frankfurt</b> Virtuelle Stadtführung TimeRide Frankfurt Jeden Do – So	14,50 €
<b>Great Christmas Circus</b> Circus Carl Busch Festplatz am Ratsweg 18.12.2020 – 10.01.2021	15,00 – 38,00 €
<b>Echoes „Barefoot To The Moon“</b> An Acoustic Tribute To Pink Floyd Alte Oper Frankfurt 29.01.2021	51,80 – 59,85 €
<b>Dr. Eckart von Hirschhausen</b> Endlich! – Das Life! Alte Oper Frankfurt 08.02.2021	48,25 – 58,60 €
<b>Monster Jam</b> Die bekanntesten Monster Trucks der Welt Frankfurt, Deutsche Bank Park 23.05.2021	39,00 – 79,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

<b>Jürgen Leber</b> „War Hermann Hesse?“ Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“ 27.08.2020	28,60 €
<b>Harfe Solo mit Monica Rincon</b> spanische, französische und lateinamerikanische Musik Stadthalle Oberursel 13.09.2020 – 17.00 Uhr	18,00 €
<b>Kikeriki Theater</b> „Watzmänner“ Stadthalle 06.11. + 07.11.2020	28,60 €
<b>Magic Monday Show Frankfurt</b> Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.06.2021	27,50 €
<b>THEATER IM PARK</b> „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 09.07. – 08.08.2021	23,10 €
<b>Tschüss(el)</b> Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 30.10. – 11.12.2021	19,80 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

<b>Ingo Appelt</b> Kurttheater Bad Homburg 09.09.2020	30,65 – 34,05 €
<b>Black &amp; White. Ballett</b> Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse Kurttheater 12.09. – 13.09.2020, 18 Uhr	15,00 – 21,00 €

<b>Horst Hansen Trio</b> überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €
<b>MASAA Weltjazz</b> Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €
<b>Die Schlagerpralinen – Comedy Concert</b> Äppelwoi-Theater 20.09. – 31.12.2020	22,50 €
<b>Juke-Box-Spaß &amp; Asbach Cola</b> Die 70er Revival Show Äppelwoi Theater 31.10.2020 – 30.01.2021	22,50 €
<b>New Orleans Jazzband of Cologne</b> Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020	12,00 – 36,00 €
<b>Tabaluga und Lilli</b> Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurttheater 12.11.2020	26,00 – 35,00 €

<b>11. BAD HOMBURGER POESIE &amp; LITERATURFESTIVAL</b>	
<b>Michael Mendl</b> Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 – 43,05 €

<b>Russisches Ballettfestival Moskau</b> Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurttheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
--	-----------------

<b>Jessica Gall</b> Winterlichter – Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020	22,00 – 25,00 €
---	-----------------

<b>The 12 Tenors</b> Tour 2021 Kurttheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
--	-----------------

<b>Sebastian Puffpaff</b> WIR NACH Kurttheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
--	-----------------

<b>The Tribute Show – ABBA today</b> Kurttheater 20.03.2021	47,90 – 57,90 €
---	-----------------

<b>Ann Vriend</b> pop soul Speicher im Kulturbahnhof 24.04.2021	25,00 – 25,00 €
--	-----------------

**FMV** Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket**  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,  
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und  
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!**  
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!